



# Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 2 • JUNI 2013

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ

## 100 Jahre Marktmusikkapelle

# Bezirksmusikfest

## 7. - 8. September 2013

### 7. September 2013:

14.00 Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung Graz Süd

17.00 Festakt am Marktplatz

20.00 Zeltfest am Sportplatz mit „Oberkrainer-Power“

### 8. September 2013:

10.30 Einmarsch der Gastkapellen

11.00 Gute Unterhaltung mit Gastkonzerten unserer Musikfreunde

Auf Ihr Kommen freut sich die  
[www.mmk-feldkirchen.at](http://www.mmk-feldkirchen.at)

**Eintritt frei**

*Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wünschen allen Gemeindebürgern einen schönen und erholsamen Sommer.*



# BÜRGERINFORMATION

## Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Fr	10.00 bis 12.00 Uhr

## Gemeindeamt

Telefon	(0316) 29 11 35 - DW
Telefax	(0316) 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benützen! DANKE!  
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage [www.feldkirchen-graz.at](http://www.feldkirchen-graz.at)

## Nebenstellenverzeichnis

### Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Ing. Adolf Pellischek	DW 17
Amtsleitung	Fr. Brigitte Weissgerber	DW 16
	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 30
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sarah Denk	DW 13
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bauamt	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Andrea Szabo	DW 21
	Fr. Daniela Fras	DW 26
Kassawesen	Fr. Marina Schlager	DW 14

### Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
Fax	(0316) 24 40 30
Hr. Martin Finster	0664 / 53 47 614

## Bereitschaftsdienst

## Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld	(03182) 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon	

## Serviceleistungen im Gemeindeamt:

**Öffentlicher Notar:** Dr. Bernd Zankel  
Kanzleisitz: Kaiserfeldgasse 27,  
8010 Graz, Tel. 0316/83-02-83  
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr  
kostenlose Rechtsberatung

### Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 29.07., 26.08., 30.09. 2013  
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr  
DI Andreas **Ankowitzsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

## Sonstige Institutionen:

**Volksschule:** Fr. VDir. Ulrike Kahraman  
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

**Neue Mittelschule/ Hauptschule:** Hr. HDir. OSR Rainer Blaschke  
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

**Schülerhort:** Fr. Gabriele Spurej  
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

**Gemeindekinderg.:** Fr. Daniela Hasl  
Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

**Pfarrkindergarten:** Fr. Elfi Kainz  
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

**Musikschule:** Fr. Karoline Scherer  
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

**Bücherei:** Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr  
während der Schulzeit  
Triester Straße 55 (Kulturheim)  
Tel.: (0316) 29 36 66

## Notrufe:

Ärztendienst		141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte		
mit der Telefon-Vorwahl	0316:	(03133) 122
	03135:	122
Polizei-Notruf		133
Rettung-Notruf		144

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133 6133

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:  
HBI Hannes Binder Tel.: 0664/33 027 00  
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:  
Hr. HBI Franz Moitz Tel.: 0664/22 79 567

# BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



## Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugend

Man möchte meinen, der April dauerte in diesem Jahr drei Monate an, war es doch über weite Strecken des Frühlings trüb, nass und kalt. Deshalb blicken wir schon sehnsüchtig einem Sommer entgegen, der seinem Namen auch wirklich gerecht wird und uns hoffentlich für die erste Hälfte des Jahres zu entschädigen vermag. Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und den Kindern eine wunderschöne, unvergessliche Ferienzeit.

Zu meinem 75. Geburtstag am 5. Juni 2013 habe ich zahlreiche Glückwünsche erhalten, wofür ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchte. Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Vizebgm. Herbert Stockner, der eine Festsitzung mit Ehrengästen aus Feldkirchen und Umgebung organisiert und deren Vorsitz übernommen hat. Auch für die anschließende Geburtstagsfeier zeichnete Herr Vizebürgermeister Stockner verantwortlich, wofür ich ihm auch als persönlicher Freund nochmals sehr, sehr herzlich danken möchte. Ein Dankeschön möchte ich auch den Fraktionsvorsitzenden, Vizebgm. Ing. Manfred Stranz und GR Klaus Hiebaum, den aktiven sowie den ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten, den Vereinen und allen anderen Gratulanten für die Glückwunschkundungen aussprechen. Bitte seien Sie versichert, dass ich dies als besondere Ehre und Wertschätzung empfinde und dass Sie mir damit eine sehr große Freude bereitet haben.

Nach Monaten des Bangens und Hoffens gibt es nun endlich Ge-

wissheit: **Es kommt definitiv zu keiner Eingemeindung von Feldkirchen nach Graz.** In persönlichen Gesprächen mit der Spitze der Landesregierung sowie anderen Entscheidungsträgern wurde eine Zwangsehe zwischen Graz und den Umlandgemeinden dezidiert ausgeschlossen.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz hat einen Gutteil der Einnahmen aus der **Hundeabgabe in die Anschaffung fünf neuer Gassi-Komplettsysteme** investiert. Diese wurden, den Wünschen von Feldkirchner Bürgern entsprechend, an folgenden Plätzen aufgestellt:

- Kreuzungsbereich Mühlweg/Elisabethweg
- Feldkirchen Au in der Nähe der Unterführung unter der A2-Südautobahn (Fernwärmelleitungen)
- Bereich Seebachergasse/Wehrmeisterweg
- Untere Bahnstraße
- Austraße im Bereich des Dammes in Richtung des Kraftwerkes (bei der Verlängerung der Austraße)

Der Umweltausschuss und der Gemeinderat haben sich unlängst mit dem Thema Lärmschutzverordnung befasst und dabei einen Blick auf unsere Nachbargemeinden geworfen. Dort sieht es folgendermaßen aus: Die Gemeinde Pirka und die Marktgemeinde Unterpremstätten haben eine Lärmschutzverordnung, in welcher die Zeiten für das Mähen festgelegt sind. Die Gemeinde Seiersberg hat eine Lärmschutzverordnung analog zur Stadt Graz. In den Gemeinden

Wundschuh, Zettling und Werndorf sowie in der Marktgemeinde Kalsdorf gibt es gar keine Lärmschutzverordnung. Auch in Feldkirchen wird die derzeitige Regelung beibehalten - es wird weiterhin **keine Lärmschutzverordnung** geben. Wir möchten aber nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, im Sinne des nachbarschaftlichen Gebots der gegenseitigen Rücksichtnahme zu handeln und übermäßige Lärmbelastungen während der Ruhezeiten, speziell an Werktagen und am Samstag zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr sowie generell am Sonntag, zu vermeiden.

Das „Team Xund ins Leben“ hat das Konzept ihrer **Sportwochenaktionen** vorgestellt, welche hauptsächlich in den Sommerferien veranstaltet werden. Das Team wird heuer in unserer Gemeinde eine Erlebnissportwoche durchführen, und zwar vom 5. bis 9. August (KW32). Die Kosten für die Betreuung richten sich nach der Anzahl der teilnehmenden Kinder und belaufen sich auf € 2.600,00 bei bis zu 24 TeilnehmerInnen und auf € 3.600,00 bei einer größeren Teilnehmerzahl, wobei die Gemeinde den überwiegenden Teil übernehmen wird. Der Elternbeitrag wird pro Kind € 35,00 für die ganze Woche betragen und die Kosten für das Essen abdecken.

Die **Einführung des Kindergemeinderates** in Feldkirchen war ein überaus großer Erfolg. In jeder Sitzung nahmen im Schnitt zwischen 10 und 15 Kinder teil, die mit großem Eifer bei der Sache waren. Mit altersgerechten Themen wurden die Kinder in die Gemeindegemeinschaft einbezogen und um ihre Meinungen und Sichtweisen befragt. Es wurden auch Personen aus der Gemeinde und aus Organisationen eingeladen, um mit den Kindern zu diskutieren. Nachdem der Kindergemeinderat im abgelaufenen Schuljahr so großen Anklang gefunden hat, wird dieser auch im kommenden Schuljahr eine Fortsetzung finden.

Analog zur Grünschnittabholung wurden auch die Kosten für die Abholung von Sperrmüll moderat angepasst. Zur Verrechnung gelangt nunmehr je Entsorgung ein Mindestsatz in Höhe von € 22,00 statt € 21,80 für eine halbe Stunde. Jede weitere angefangene halbe Stunde wird ebenfalls mit € 22,00 (früher € 21,80) abgerechnet.

Ende April dieses Jahres wurden die Bauarbeiten für die neue **Kinderkrippe** in Feldkirchen bei Graz aufgenommen. Die Vergabe der ersten Arbeiten und Leistungen brachte folgendes Ergebnis:

- Baumeisterarbeiten  
Alpine Bau GmbH, Graz
  - Flachdach und Verblechung  
Oskar Griess GmbH, Deutschlandsberg
  - Fenster und Fenstertüren  
KAPO Fenster GmbH, Graz
  - Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärinstallation  
E1 Pfund Wärme und Energie GmbH, Graz
  - Elektroinstallation  
E1 Pfund Wärme und Energie GmbH, Graz
  - Zimmermeister  
J. Strobl Bau-Holzbau GmbH, Weiz
  - Trockenbau  
Pichler Trockenbau GmbH, Passail
  - Schlosser  
Stahlbau Stengel GmbH, Feldkirchen bei Graz
  - Sonnenschutzanlagen  
Stahrmann Sonnenschutztechnik GmbH, Klagenfurt
  - Außenanlagen Gartengestaltung  
Teerag-Asdag AG, Graz
  - Innentüren  
Möbelbau Ing. Wilfried Breiten-thaler GmbH, Leibnitz
- Die Gesamtkosten für die viergruppige Kinderkrippe werden sich auf rund 3,2 Mio. Euro belaufen.

Auch in diesem Jahr wird sich die Marktgemeinde Feldkirchen am sog. **„Autofreien Tag“** beteiligen, der am Samstag, dem 21.09.2013, stattfindet. Jedoch soll nicht die komplette Ortsdurchfahrt, sondern lediglich der Marktplatz gesperrt



werden. Wie schon im letzten Jahr wird die Firma E-mobility ihre Fahrzeuge ausstellen, der ÖAMTC wird wieder einen Gurtschlitten präsentieren. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch die Marktmusikkapelle Feldkirchen, für das leibliche Wohl sorgen wieder die Feldkirchner Gastwirte. Wir möch-

ten Sie alle sehr herzlich einladen, an dieser überaus interessanten und informativen Veranstaltung teilzunehmen. Das Bundesministerium für Inneres und die Polizei wollen künftig noch enger mit der Bevölkerung zusammenarbeiten und haben das gemeinsame Projekt „**Sicherheit in**

**unserer Gemeinde**“ entwickelt, welches die Partnerschaft zwischen den örtlichen Exekutivbediensteten, den Gemeinden und der Bevölkerung stärken soll. Sicherheitsstammtische und Netzwerktreffen sollen regelmäßig stattfinden, um die objektive Sicherheitslage noch weiter zu verbessern und das sub-

jektive Sicherheitsempfinden zu erhöhen. Darüber hinaus sollen Gemeindepolizisten namhaft gemacht werden, die in der Gemeinde das Gesicht der Exekutive für die Bevölkerung sind und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

/  
hr Bürgermeister Adolf Pellischek

## ENTGEGNUNG auf den Offenen Brief „Der Enteignete“ (von Hrn. Adolf Egger)

In einem offenen Brief vom 24.05.2013 hat Herr Adolf Egger, wohnhaft Triester Straße 135, 8073 Feldkirchen, im Zusammenhang mit vier Projekten, die in den letzten Jahren realisiert worden sind, die zuständigen Sachverständigen, den Direktor des Flughafens Graz, in diese Projekte eingebundene Beamte der Stmk. Landesregierung und den Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz des Amtsmisbrauchs, der Korruption und des Betrugs bezichtigt. In überaus persönlichen Angriffen wurde der Vorwurf geäußert, der Bürgermeister hätte gemeinsam mit zuständigen Sachverständigen den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Vermögensschäden zugefügt und so an den Rand ihrer Existenz gebracht.

Zwecks Beurteilung strafrechtlich relevanter Handlungen und behaupteter Malversationen hat **Herr Adolf Egger eine Anzeige bei der Zentralstaatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption (WKStA) eingebracht, die ihrerseits den gesamten Akt an die Staatsanwaltschaft Graz weiterleitete.**

**Diese hat in der Strafsache gegen Bürgermeister Adolf Pellischek der Marktgemeinde Feldkirchen am 22. November 2012 eine Stellungnahme zugestellt, der zu Folge das Ermittlungsverfahren eingestellt worden ist.**

**Die Erwägungen für die Einstellung des Strafverfahrens durch die Staatsanwaltschaft Graz werden nachstehend auszugsweise wiedergeben:**

*„Festzuhalten ist, dass der Anzeiger, Herr Adolf Egger - nach eigenen Angaben - sämtliche innerstaatlichen Rechtswege (zivil- wie verwaltungsrechtliche) wegen der seiner Meinung nach zu gering bemessenen Grundabläsen im Enteignungsverfahren ausgeschöpft hat, wobei sämtliche Anträge, Klagen usw. abgewiesen worden waren und auch allen erhobenen Rechtsmitteln kein Erfolg beschieden war.*

**Bei Durchsicht der Sachverhaltsdarstellung, den vorliegenden Unterlagen und den erfolgten Eingaben liegt der Verdacht nahe, dass der Anzeiger, Herr Adolf Egger, die zugesprochene Ablöse für die Grundenteignung als zu ge-**

**ring bemessen erachtet und in verschiedenen Rechtsgängen und Eingaben an Zivil-, Verwaltungs- und Strafverfolgungsbehörden versucht, nachträglich diesen (rechtswirksam) gewordenen Umstand der Enteignung sowie die Höhe der Entschädigungsleistung in seinem Sinn zu korrigieren. Ein tatsächlich strafrechtlich relevantes Verhalten der zur Anzeige gebrachten Personen, respektive das Vorliegen eines hinreichend konkreten Anfangsverdachts, kann hingegen aus den umfangreichen Eingaben nicht abgeleitet werden. Aus diesem Grund konnte auch die vom Anzeiger beantragte Einvernahme seiner Person unterbleiben.**

**Nach Durchsicht sämtlicher Unterlagen, welche der Anzeiger der Staatsanwaltschaft zur Verfügung gestellt hatte, bestanden keine hinreichend konkreten Verdachtsmomente für das Vorliegen strafbarer Handlungen und wurde daher das Ermittlungsverfahren gegen Ing. Adolf Pellischek und gegen DI Friedrich Bauer, dem zweiten Hauptangeklagten, aufgrund haltloser Anzeigenvorwürfe und wegen eines bereits im Februar 2012 rechtskräftig abgewiesenen Anzeigeverfahrens hinsichtlich des Bauvorhabens „Erweiterung Flughafen Graz-Thalerhof“ eingestellt. In Ermangelung neuer Tatsachen oder neuer Beweismittel wird eine Fortführung des Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft Graz nicht in Aussicht gestellt.“**

Inhaltlich gibt es dieser Stellungnahme der Staatsanwaltschaft Graz nichts hinzuzufügen. Der Stil, in dem der offene Brief von Herrn Adolf Egger verfasst wurde, spricht eine mehr als deutliche Sprache und bedarf, gemeinsam mit der Einstellung der Anzeige durch die Staatsanwaltschaft Graz, keiner weiteren Erwiderung.

**Bleibt noch zu bemerken, dass Herr Egger selbst seinen eigenen (anscheinend nun ehemaligen) Rechtsanwalt, Dr. Heinrich Vana, in seinem offenen Brief auch unter jenen Personen angeführt hat, die ihn und andere Gemeindeglieder (... wer sind die anderen????) geschädigt hätten. Es ist sehr, sehr mühsam, sich auf die haltlosen Anschuldigungen und Verleumdungen des Herrn Adolf Egger laufend rechtfertigen zu müssen.**

Ihr Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek



**familienfreundliche Gemeinde**



## „Generationenpark“ geht in die Bauphase!

Der Bau des von der Arbeitsgruppe „familienfreundliche Gemeinde“ angestrebten Generationenparks beginnt noch heuer!

In der ersten Phase wird der östliche Teil mit einem Kleinkinderspielplatz, einem Klettergerüst, Erlebniswald, Kinderrutschen, Erlebnisparkours, Spielwiese, Minigolfanlage sowie einem überdachten Bereich zum Sitzen, Kartenspielen uvm. fertig gestellt.

Ich habe schon viele positive Rückmeldungen bezüglich der Planung bekommen und merke, dass die

FeldkirchnerInnen sich freuen, in der Gemeinde wirklich eine Begegnungszone für Jung und Alt zu bekommen.

Er ist leicht zu erreichen, ob zu Fuß, mit dem Rad, Kinderwagen, Rollstuhl oder dem Auto. Mein Wunsch ist es, dass unser Generationenpark auch von den älteren Bewohnern von Feldkirchen genutzt wird!

## Kinderkrippe

Es wird schon fleißig gebaut. Wer Richtung Kalsdorf unterwegs ist, hat sicher schon die Bauarbeiten nördlich der Tankstelle Amreich gesehen. Unsere Kinderkrippe wächst! Wir können gleich in der

ersten Phase des Bauens für alle 4 Gruppen bauen. Die Anfragen und fixen Anmeldungen waren so zahlreich, dass alle 4 bewilligten Gruppen von Anfang an voll sein werden! Wir freuen uns, mit der Kinderkrippe wirklich jeden Bedarf für Jungfamilien abgedeckt zu haben.

Wir sind eine große Marktgemeinde und mein Ziel ist es, dem Titel „familienfreundliche Gemeinde“ auf allen Ebenen gerecht zu werden!

### Vorankündigung:

Auch heuer ist am 5. Oktober wieder ein Gesundheitstag im Ärztezentrum geplant!

## Ich suche SIE!

Ich suche aktive und interessierte Feldkirchnerinnen und Feldkirchner mit viel Tagesfreizeit! Pensionisten, Hausfrauen, Schichtarbeiter....

Von Vorteil wäre es, wenn Sie gerne z.B. Karten spielen, Schach spielen, Golfen und auch sich sonst gerne mit anderen Leuten treffen.  
Alter: Von ca. 40 bis .... jeder ist willkommen, die/der sich am geselligen Beisammensein beteiligen möchte!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich, wenn Sie mich anrufen unter:

**Tel: 0664 11 09 501**  
**(Frau Eveline Mellacher).**

Wir treffen uns zum ersten Kennenlernen am Freitag, dem 30. August 2013 um 16.00 Uhr im Feldkirchnerhof! Jeder wird auf 1 Getränk eingeladen!



## LÄRM PRIVAT

Eine Lärmschutzverordnung gibt es seitens der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz nicht, es wird jedoch im Sinne einer guten nachbarschaftlichen Beziehung empfohlen, folgende – in Anlehnung an die in Graz geltenden – Zeiten für lärmerezeugende Gartenarbeiten mit Rasenmähern, Motorsägen und Laubblasaugern einzuhalten:

**Montag bis Freitag**  
**von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr**  
**an Samstagen**  
**von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
**und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Die gleichen Zeiten bitten wir auch für alle im Hauswesen anfallenden lärmerezeugenden Arbeiten wie Hämmern, Sägen, Bohren, Inbetriebnahme lauter Haushaltsmaschinen (z.B. Wäscheschleudern), Zerkleinern von Brennmaterial und Teppichklopfen zu berücksichtigen.

## Der große steirische Frühjahrsputz



Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen an der diesjährigen Aktion. Obmann GR Alois Dietrich

# 75. Geburtstag von Bürgern

Am 5. Juni 2013 feierte unser langjähriger Bürgermeister, Ing. Adolf Pellischek, seinen 75. Geburtstag. Zu Ehren des Jubilars versammelte sich eine Heerschar von Ehrengästen und Gratulanten, um im Rahmen einer Festsitzung die herausragenden Leistungen und Verdienste eines außergewöhnlichen Menschen zu würdigen.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Als am Mittwoch, dem 5. Juni 2013, kurz vor 18:00 Uhr eine Kutsche vor dem Haus unseres Bürgermeisters anhielt, wusste er noch nicht, wohin ihn diese bringen sollte. Gemeinsam mit seiner Gattin machte er sich auf den Weg, um nach einer ausgedehnten Fahrt um exakt 19:00 Uhr vor dem Gemeindeamt anzuhalten, wo schon ein Spalier mit Gemeindebediensteten, Pädagog/innen und Betreuerinnen vom Kindergarten und Hort sowie den Mitarbeitern des Bauhofs und Vereinsmitgliedern auf ihn wartete.



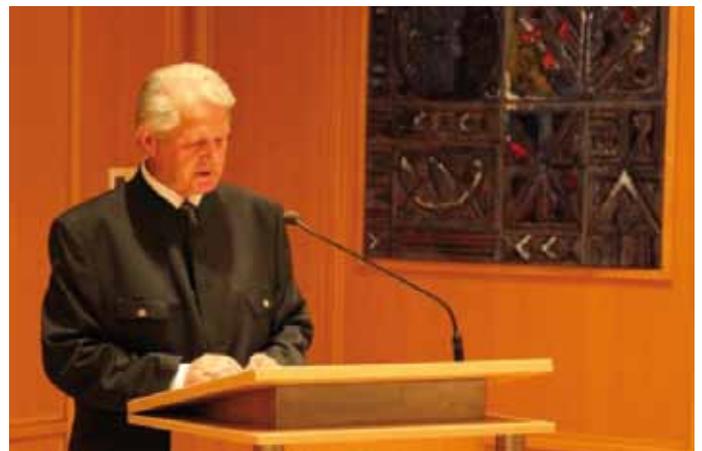
Zur Begrüßung von Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek und seiner Gattin fanden sich auch LH-Stv. Hermann Schützenhofer sowie der 3. Landtagspräsident Werner Breithuber ein.



Unter den zahlreichen Ehrengästen, die derweilen im Trauungssaal Aufstellung genommen hatten, befanden sich auch die Bürgermeister der GU 8 - Gemeinden.



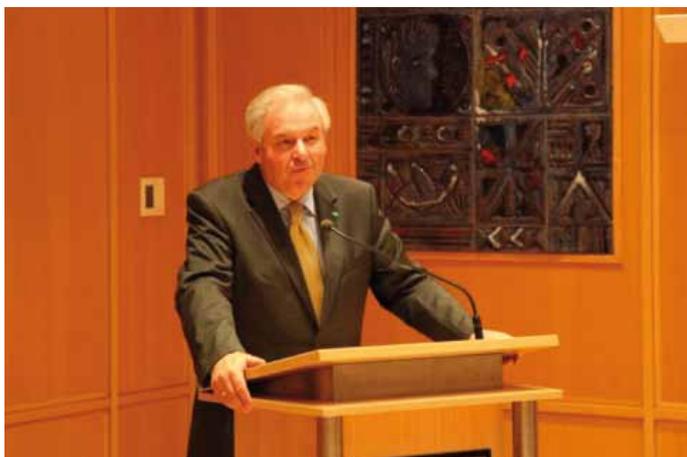
Den Vorsitz der Festsitzung übernahm Herr Vizebgm. Herbert Stockner, der auch schon im Vorfeld für die gesamte Organisation des Ehrentages verantwortlich gezeichnet hatte.



In seiner Rede hob Vizebgm. Stockner vor allem die vielen Projekte hervor, welche während der Amtszeit des Bürgermeisters umgesetzt wurden.

Auch LH-Stv. Hermann Schützenhofer würdigte die Leistungen von Bürgermeister Pellischek in den letzten Jahrzehnten.

# Mayor Ing. Adolf Pellischek



Our Monsignor Josef Gschanes and Father August Janisch from the Stift Rein, a common friend of the Mayor and the Parish Priest, honored our Jubilee with the same honor.



In conclusion, the Mayor was awarded the Golden Honor Sign of the ÖVP by the LH-Stv. Schützenhöfer.



Already in the morning surprised the staff of the Municipal Office, the construction site, the kindergarten, the school and the waste management association their Chief with a birthday celebration and a gift, so that in his spare time he could relax a little. Long the Mayor could not enjoy the peace, but he still received the next congratulatory message on his mobile phone.



Also the Parish Kindergarten visited the Jubilee in the community room and congratulated him on his 75th birthday.



Finally, a special thank you to the Market Music Band Feldkirchen, which framed the celebration on the market square festively and together with the Jubilee as conductor the „Adolf-Pellischek-Marsch“ to the best, before this festival in the Feldkirchnerhof sounded.



## Ein Auszug aus der Rede von Vizebgm. Herbert Stockner:

*Geschätzte Ehrengäste, lieber Adi!*

*Wer immer von oder über unsere Gemeinde Feldkirchen spricht, spricht auch von Dir, Herr Bürgermeister!*

*In unserer Heimat bist Du das, was gemeinhin anerkennend und ein wenig bewundernd als „Institution“ bezeichnet wird. Und diese Anerkennung besteht zu Recht! Der Erfolg unserer Gemeinde ist untrennbar mit dem Namen Pellischek verbunden. Seit Jahrzehnten engagierst Du Dich für alle Belange weit über die Marktgemeinde Feldkirchen hinaus.*

*Dein Herz hast Du, Herr Bürgermeister, unserer Gemeinde verschrieben - und die Bevölkerung dankt es Dir.*



# KINDERGEMEINDERAT

## Die Kindergemeinderätinnen und -räte stellen sich vor

Seit Herbst 2012 mischen auch Kinder in Feldkirchen mit! Ein Kindergemeinderat wurde von der Marktgemeinde für alle interessierten Kinder zwischen acht und zwölf Jahren ins Leben gerufen. Der Kindergemeinderat trifft sich monatlich im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes, in denen gespielt, gelacht und an Projekten gearbeitet wird. Feldkirchen soll eine kinderfreundliche Marktgemeinde sein – um dieses Ziel zu erreichen, werden der Bürgermeister und die erwachsenen GemeinderätInnen von den KindergemeinderätInnen unterstützt. Die Marktgemeinde hilft dabei, dass ausgewählte Projektideen in die Tat umgesetzt werden und die Kindergemeinderätinnen und -räte aktiv am Gemeindegeschehen mitwirken können. Die Kinder erfahren

zum einen, wie die Marktgemeinde funktioniert, und zum anderen lernen sie Mitbestimmung und Demokratie kennen. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um sich auch später als Jugendliche und Erwachsene in der Gemeinde beteiligen zu wollen. Kindergemeinderäte und Kinderparlamente gibt es in der Steiermark bislang auch in Kapfenberg, Knittelfeld, Weiz und Graz. Seit Beginn an begleitet Nadja Maier von beteiligung.st, der Fachstelle des Landes für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung den Kindergemeinderat.

Die folgenden Seiten sind von den Kindern selbst gestaltet. Sie möchten die Möglichkeit nutzen, um sich vorzustellen und zu erzählen, was sie im Kindergemeinderat bisher erlebt haben.

## Ausflüge mit dem Kindergemeinderat

von Romana Knaus

Wir unternehmen vom Kindergemeinderat aus viele Sachen! Wir gehen Müll sammeln, besuchen den Kindergarten oder den Schülerhort. Am besten hat mir allerdings gefallen, dass wir mit dem Feuerwehrauto gefahren sind!



## Der Kindergemeinderats-Panther

von Romana Knaus, Zeichnung von Sarah Knechtl

Der Panther ist unser Logo. Er sieht dem steirischen Panther ähnlich. Er hat gute Ohren, so wie wir. Wir müssen ja auch gut zuhören können. Außerdem ist er sehr stark und auch sehr schnell. Er kann auch sehr gut sehen. Das haben wir von ihm abgeschaut, sonst könnten wir ja nicht sehen, wie gut es uns im Kindergemeinderat gefällt. Der Panther ist einfach klasse!



## Unsere Treffen

von Marina Schauer

Zeichnung von Christina Schauer

Beim ersten Mal haben wir uns im Sitzungssaal getroffen und der Herr Bürgermeister Pellischek und Nadja haben uns begrüßt. Dann haben wir uns einander vorgestellt. Durch Spiele haben wir uns besser kennengelernt. Später haben wir besprochen, was uns an Feldkirchen gefällt und was nicht. Am Ende haben wir wieder Spiele gespielt, die sehr viel Spaß gemacht haben.

Bei der zweiten Sitzung hat uns Nadja die Gemeinde gezeigt. Wir brauchten eine Einverständniserklärung, weil wir eine Feuerwehrausfahrt zum Kindergarten gemacht haben. Das hat sehr viel Spaß gemacht! Dann haben wir eine Fantasiereise gemacht und dabei viele Ideen für Projekte gesammelt. Zum Abschluss schrieben wir auf Fischen auf, was uns bei dem Treffen gefallen hat und was nicht. Die guten Fische wurden im Netz gefangen und für das nächste Mal mitgenommen, die schlechten wurden zurück in den Teich geschmissen.

Im Dezember waren wir zuerst im Schülerhort und dann haben wir ein Quiz gemacht! Die Fragen waren über das Marktgemeindeamt. Die Gewinner und Gewinnerinnen bekamen Schokolade.

Das vierte Treffen war schön, weil wir da die bisherigen Ideen genauer besprochen (Wie – Was – Wer – Wo?) und viele Entscheidungen getroffen haben. Wir haben die Ideen für unsere Projekte gegenseitig präsentiert und auch wieder gespielt.



Beim fünften Treffen haben wir beim Generationenpark mitgeplant und gesagt, was wir für den Kinderspielplatz toll und wichtig finden und was wir uns wünschen. Dann haben wir abgestimmt, ob wir zusammen den Müll in Feldkirchen

wegräumen. Fast alle waren dafür! Wir haben dann begonnen, uns Themen für die Zeitung zu überlegen. Zwischendurch haben wir viele lustige Spiele gespielt.

wegräumen. Fast alle waren dafür! Wir haben dann begonnen, uns Themen für die Zeitung zu überlegen. Zwischendurch haben wir viele lustige Spiele gespielt.

Marina Schauer, 8 Jahre, besucht die VS Feldkirchen  
Das mag Marina: Fernsehen und Lasagne. Marina ist Kindergemeinderätin, weil: es interessant und lustig ist!



## NEUE KINDER im Kindergemeinderat sind IMMER WILLKOMMEN!

Ab Juli hat auch der Kindergemeinderat Sommerferien. Mit Herbst 2013 starten wir und es kann jedes Kind zwischen 8 und 13 Jahren mitmachen!

Sarah Knechtl: „Geht zum Kindergemeinderat! Da gibt es Spiele, Spaß und noch viiiel mehr!!“



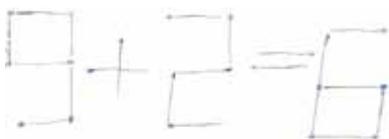
## Rätsel- und Comic-Ecke

von Sarah Knechtl, Gabriel Krois, Fabian Amtmann und Christina Schauer

Folgende Wörter sind gesucht: PANTHER; KINDER; SCHULE; SPASS; GE-  
MEINDE; EIS; ENGEL; SPIELE; RAT; LUSTIG  
(von oben nach unten, von links nach rechts)

P	A	N	T	H	E	R	T
A	L	E	G	S	K	U	G
N	M	F	E	E	J	W	D
K	S	E	M	I	L	I	R
I	C	R	E	S	U	H	A
N	H	S	I	L	S	A	T
D	U	P	N	I	T	H	X
E	L	A	D	F	I	V	G
R	E	S	E	N	G	E	L
D	J	S	P	I	E	L	E
O	Y	C	B	Q	P	A	Z

Welches Streichholz soll man umlegen, damit es eine echte Rechnung ergibt? Achtung: nur ein Streichholz darf umgelegt werden!



## Was Sie beim Immobilien-Verkauf beachten müssen:

Wie hoch ist der Marktwert Ihres Objektes? Wie rücken Sie Ihr Objekt ins rechte Licht? Wie schaffen Sie es, alle aktuellen Interessenten zu erreichen? Welche Informationen sollen Sie am Telefon bereits geben und welche noch nicht? Wie verhindern Sie Immobilien-touristen? Wie gehen Sie mit Haftung und Gewährleistung um? Wie erzielen Sie den bestmöglichen Kaufpreis? Wie schützen Sie sich vor möglichen Zahlungsproblemen des Käufers?

**Diese und weitere Fragen beantworte ich Ihnen gerne!**





**Franz Neumeister**  
akad. Immobilienmanager  
0664 / 24 00 485  
nf@remax-classic.at



**Schnell - sicher und zum bestmöglichen Preis.  
Ein Gespräch lohnt sich!**

Marchel & Partner Immobilien GmbH - Rösselmühlgasse 6b, 8020 Graz - www.remax-classic.at

Sarah Knechtl, 9 Jahre, besucht die VS Feldkirchen  
*Das mag Sarah:* Familie, Tiere und Freunde. *Sarah ist Kindergemeinderätin, weil:* es lustig ist und weil wir auch unsere Meinung sagen können!



Gabriel Krois, 11 Jahre, besucht das BRG Petersgasse  
*Das mag Gabriel:* Fußball spielen  
Gabriel ist Kindergemeinderat, weil: es einfach cool ist!



Fabian Amtmann, 11 Jahre, besucht das BRG Petersgasse  
*Das mag Fabian:* Fußball, Pizza, meine kleine Schwester  
Ich bin Kindergemeinderat, weil: es mir Spaß macht!



Im rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen!



Christina Schauer, 11 Jahre, besucht die NMS Feldkirchen  
*Das mag Christina:* Fernsehen, Spielen, Malen und Lesen.  
Christina ist Kindergemeinderätin, weil: es cool ist!

## Richtig Müll entsorgen!



## 2 Interviews mit Kindergemeinderätinnen

von Sarah Knechtl, Gabriel Krois, Fabian Amtmann und Christina Schauer

### Interview mit Kerstin Paller

*Wie heißt du und wie alt bist du?*

Ich heiße Kerstin und bin 12 Jahre alt.

*Warum bist du beim Kindergemeinderat?*

Weil ich es ausprobieren wollte und ich es interessant finde. Ich will erreichen, dass es für Kinder in Feldkirchen besser wird.

*Was hast und willst du in Feldkirchen verändern?*

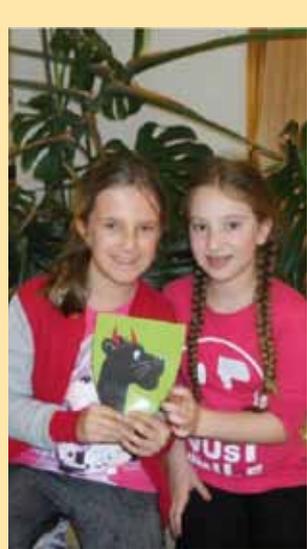
Ich will eine sichere Bushaltestelle und möchte eine Eisdielen haben.

*Gibt es etwas, was dir in Feldkirchen nicht gefällt?*

Ja, der Spielplatz in Abtissendorf! Dieser gehört verändert und verschönert.

*Was ist deine Botschaft an die Kinder aus Feldkirchen?*

Kommt zum Kindergemeinderat, weil es Spaß macht und, weil wir eure Wünsche hören und gemeinsam erfüllen wollen!



Kerstin Paller, 12 Jahre, besucht das Pestalozzi Gymnasium Graz.

Das mag Kerstin: Laufen.  
Kerstin ist Kindergemeinderätin, weil: es sehr interessant ist!

Sophie Deutsch, 12 Jahre, besucht das Pestalozzi Gymnasium Graz.

Das mag Sophie: Radfahren.  
Sophie ist Kindergemeinderätin, weil: es Spaß macht und mich interessiert!

### Interview mit Sophie Deutsch

*Wie alt bist du Sophie?*

Ich bin 12 Jahre alt.

*Woher bist du?*

Ich wohne in Feldkirchen und gehe hier auch zur Schule.

*Was willst du als Kindergemeinderätin erreichen?*

Ich will, dass es in Feldkirchen mehr lustige Dinge für Kinder gibt und, dass es nicht langweilig ist.

*Was gefällt dir beim Kindergemeinderat am besten?*

Die Spiele!

*Deine Botschaft an die Kinder aus Feldkirchen...*

Macht beim Kindergemeinderat mit! Es macht Spaß, ist toll und man kann in Feldkirchen was verändern!



Dominik Rabitsch, 9 Jahre, besucht die VS Feldkirchen. Das mag Dominik: alles außer Mädchenspiele. Dominik ist Kindergemeinderat, weil: es Spaß macht!

Florian Eckhart, 8 Jahre, besucht die VS Feldkirchen. Das mag Florian: alles. Florian ist Kindergemeinderat, weil: es cool ist!

**Altwarenhof**  
**ZACHARIAS**

**Exklusiv-Flohmarkt "Petermühle"**  
**8073 Feldkirchen, Petermühlweg 15**

**Schöne alte Klein- und Großmöbel, Bilder, Bücher, Glas, Porzellan, Handarbeiten, Kleinzeug, usw. aus 3 Jahrhunderten.**

**Jeden 1. bis 4. Samstag 9 - 14 Uhr**  
**oder tel. Vereinbarung 0664 / 98 37 370**

**Dirndl Nähkurs**

**Informationsabend am 28. Juli 2013, 18:00 Uhr**

- ~ **Handwerk**  
Erlernen Sie die traditionellen Handwerkstechniken
- ~ **Tradition**  
Ein klassisches Dirndl aus eigener Hand
- ~ **Maßgeschneidert**  
Nach Ihren eigenen Maßen
- ~ **Ihre Wuensche**  
Lassen Sie Ihre Farb- und Modellwuensche einfließen

Kurs-Dauer: 12 x 3 Stunden - Kurs-Gebühr: € 150,- - Kurs-Info-Ort: Feuerwehr-Feldkirchen

Anmeldung zum Informationsabend:  
Telefon: +43 664 249 27 37  
Email: office@kath-kouture.at

www.kath-kouture.at  
f / KathKouture



**AWV GRAZ-UMGEBUNG**

## Super-Müll und die Blumentöpfe

Endlich ein Hauch von Sommer... Spätestens jetzt bekommen auch empfindlichere Setzlinge ihren Platz im Garten oder am Fensterbänkchen. Aber...

Super-Müll, wohin gehören leere Aufzuchtsschalen und Blumentöpfchen?

Rein damit!

Alle Blumentöpfe unter 10 cm sowie Pflanzenaufzuchtsschalen gelten als Verkaufsverpackung und können damit in der gelben Tonne oder im gelben Sack entsorgt werden!

Liebe Grüße, euer Super-Müll

## Schachtzustandserhebung durch den Abwasserverband Grazerfeld

Die Firma SOLJOY GmbH, Unterthalstraße 2, 8051 Thal, führt während der Sommermonate im Auftrag des AWW Grazerfeld Schachtzustandserhebungen u.a. im Gemeindegebiet Feldkirchen durch. Da sich sehr viele Schächte des AWW Grazerfeld auf Privat-

grund befinden, werden die GemeindebürgerInnen gebeten, den Mitarbeitern der Firma Soljoy für diese Schachtzustandserhebung Zutritt zu ihrem Grundstück zu gewähren. Jede dieser befugten Personen wird natürlich gerne bereit sein, sich auszuweisen.

**Wir erlauben uns, Sie darauf hinzuweisen, dass im gesamten Gemeindegebiet auf allen Straßen, ausgenommen Vorrangstraßen, sowie im Shared Space Bereich im Ortszentrum die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt.**



## Halten von Hunden



(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Aufgrund eines Vorfalles in unserem Gemeindegebiet möchten wir den Hundebesitzern den nachstehenden Auszug aus dem Landesgesetzblatt Nr. 24/2005 i.d.G.F. nahelegen:

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

### § 3b

(1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(6) Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde. Verwaltungsübertretungen sind von den Bezirksverwaltungsbehörden mit einer Geldstrafe bis zu 2000 Euro zu bestrafen!

## Sauberkeit bei den Müllinseln



Aufgrund mehrerer Beschwerden von Eigentümern, vor deren Liegenschaften sich die Sammelstationen für Glas und Dosen befinden, ersuchen wir die Gemeindebewohner im Sinne eines gepflegten Ortsbildes und eines geordneten Zusammenlebens, in diesen Behältern nur jeweils die dafür vorgesehenen Fraktionen zu entsorgen. Es kommt vermehrt vor, dass sich neben bzw. in den Tonnen Restmüll, Altholz, Sperrmüll etc. befinden und

diese von der Fa. Saubermacher im Zuge der regelmäßigen Entleerung der Abfallbehälter nicht entsorgt bzw. mitgenommen werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht sachgemäßer Entsorgung eine Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde erstattet wird.

*Der Obmann des Umwelt- und Müllabfuhrausschusses  
Alois Dietrich*

## Moderne ROTTENMANNER-Wohnungen übergeben



Der sechste und letzte Bauabschnitt, ein 15-Familienwohnhaus in der Josef-Gschanes-Straße, wurde am 22.05.2013 feierlich an seine Bewohner übergeben. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 67,44 m<sup>2</sup> und 79,42 m<sup>2</sup>. Mit der Übergabe dieser Wohnungen hat die „Rottenmanner“ in Feldkirchen 227 Wohnungen übergeben, führte Hr. Dir. Schweiger von der

Siedlungsgenossenschaft Rottenmann u.a. in seiner Rede an. In seiner Ansprache begrüßte Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek die teils neuen „Feldkirchner“ und hieß sie in ihrer nunmehrigen Wohnsitzgemeinde herzlich willkommen. Hr. Pfarrer Monsignore Gschanes segnete die neuen Mieter und deren Wohnungen.

## WER BAUT WO?

**ÖWGES Gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH**, Anton-Bruckner-Gasse, Errichtung einer Wohnhausanlage mit insgesamt 30 Wohneinheiten

**Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz**, Anton-Bruckner-Gasse 4, Errichtung einer Kinderkrippe

**Bendra Anto und Andrea**, Sandgrubenweg 10, Errichtung eines Doppelwohnhauses

**Mehmedovic Husnija und Zemira**, Thalerhofstraße 9, Errich-

tung einer überdachten Abstellfläche

**Kohlbacher GmbH**, Lambauerweg 7-9, Errichtung von 2 Reihenwohnhäusern mit insgesamt 13 Wohneinheiten

**Greiner Harald**, Korngasse 14, Zubau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus

**Neumeister Eva**, Wöhrergasse 3, Errichtung eines Einfamilien-

wohnhauses mit einer überdachten Abstellfläche für 2 PKW und Geländeänderungen

**Salama Maikel und Rofail Sherine**, Thalerhofstraße 14c, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

**Kolar Zlatka**, Triester Straße 153c, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einer überdachten Abstellfläche für 2 PKW

**Josef Richard Neubauer**, Trattenstraße 23, Abbruch des Wohnhauses

**SUN Wei**, Triester Straße 98, Teilabbruch des Wirtschaftsgebäudes

**Gheorghe und Dorina ROTAR**, Franz-Stangl-Weg 31, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

**Berger Rene und Stephanie Ackerl Bsc**, Triester Straße 160, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einer Garage und eines Werkstättenraumes, sowie Teilabbruch des Bestandes

**XXXLutz IMSE-GmbH**, Feldkirchner Straße 196, Zubau beim bestehenden Möbellager

## Gemeindewohnung zu vermieten

**Lage:** Neugasse 8

Dachgeschoß, d. h. die Wohnung hat überwiegend schräge Wände

**Größe:** 86,22 m<sup>2</sup>

**Beschreibung:** 2 Zimmer, offener Wohn-Ess-Küchen-Bereich

Bad, WC, Abstellraum, Balkon

**Zusätzlich** Kellerabteil, 1 zugewiesener Parkplatz, Fahrradabstellraum

**Miete:** € 676,11 ohne Heizung und Strom



### Kontakt:

Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Frau Ing. Barbara Dobronig,  
Tel.: 0316/ 29 11 35 – 22  
Mo. 08:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr, Di, Do, Fr. 08:00–12:00 Uhr



# GRATULATION

## Diamantene Hochzeit



**Johann und Martha FLECK**  
Flughafenstraße 10  
geheiratet am 16.05.1953

## Goldene Hochzeit



**Emmerich und Aloisia PATSCHOK**  
Am Türkengraben 6/18  
geheiratet am 23.04.1963



**Karl und Rosalia TOMASCH**  
Grenzweg 22  
geheiratet am 15.06.1963

## GAS · WASSER · HEIZUNG · FERNWÄRME

*Sämtliche Reparaturen / Servicedienst*

*Felkel Ges. m.b.H.*

**Tel/Fax 0316/29-6001**

**Peter-Rosegger-Strasse 13  
8073 Feldkirchen**



**wir sind im Internet**

unsere homepage [www.members.aon.at/felkel2](http://www.members.aon.at/felkel2)

**e-mail = felkel@aon.at**

**WohlfühlOase**  
Roswitha & Claudia Zenz

8073 Feldkirchen bei Graz  
Mozartgasse 12  
Tel. 0316/29 67 54

[office@wohlfuehloase.co.at](mailto:office@wohlfuehloase.co.at)  
[www.wohlfuehloase.co.at](http://www.wohlfuehloase.co.at)

**Geburtstage**



**99 Jahre**  
**Maria OSMANN**  
 Triester Straße 101  
 geb. am 23.05.1914

**95 Jahre**  
**Johann JUH**  
 Karl-Morre-Straße 6a  
 geb. am 07.05.1918



**93 Jahre**  
**Josefa DORNER**  
 Mitterstraße 286  
 geb. am 02.05.1920



**93 Jahre**  
**Elfriede WAGNER**  
 Triester Straße 101  
 geb. am 06.05.1920



**91 Jahre**  
**Johann PINTER**  
 Dr.-Hans-Kloepfer-Gasse 18  
 geb. am 21.03.1922



**90 Jahre**  
**Anna PERSTLICH**  
 Hafnerstraße 19  
 geb. am 05.04.1923



**90 Jahre**  
**Anna REITER-HAAS**  
 Wagnitzstraße 83  
 geb. am 17.05.1923



**90 Jahre**  
**Theresia BERGER**  
 Buchleitnerweg 4  
 geb. am 03.06.1923



**80 Jahre**  
**Anna NEUMEISTER**  
 Schindlerstraße 16  
 geb. am 04.04.1933



**80 Jahre**  
**Maria DWORSCHAK**  
 Fritz-Pregl-Gasse 5  
 geb. am 30.04.1933



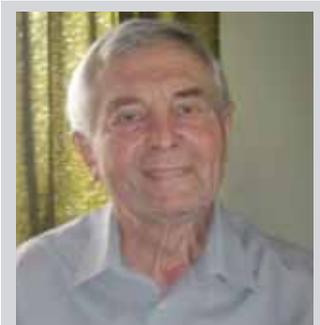
**80 Jahre**  
**Florian FUCHS**  
 Fritz-Pregl-Gasse 7  
 geb. am 03.05.1933



**80 Jahre**  
**Helga MADERER**  
 Triester Straße 101  
 geb. am 05.05.1933



**80 Jahre**  
**Maria KROIS**  
 Mühlgangweg 12  
 geb. am 10.06.1933



**80 Jahre**  
**Karl OBENDRAUF**  
 Paula-Grogger-Gasse 34  
 geb. am 14.06.1933



Sterbefälle	verstorben am
Liane Maria PFLEGER-WEISS, 45 Jahre	23.03.2013
Franz Josef FRANK, 78 Jahre	25.03.2013
Hildegard Maria HIEBLER, 92 Jahre	31.03.2013
Gertrude WALCHER, 90 Jahre	03.04.2013
Karoline FEIERGTAG, 69 Jahre	12.04.2013
Maria ESSLER, 96 Jahre	14.04.2013
Nils RÖSSLER, 51 Jahre	14.04.2013
Josefa Maria HOFER, 77 Jahre	22.04.2013
Rosa ALTON, 99 Jahre	25.05.2013
Ing. Franz Josef SENEKOWITSCH, 86 Jahre	26.05.2013
Franz LEITHEIM, 57 Jahre	10.06.2013
Gertrude STROHMEIER, 71 Jahre	12.06.2013

**GRABSTEINE - REPARATUREN**



**H. STOFF**

STEINMETZ  
MEISTER

Kalsdorf, Friedensweg 7  
www.stoffstein.at  
Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung  
Inschriften & Vergoldungen  
Laternen & Vasen  
Winterrabatt**

**BERATUNG - AUSSTELLUNG**

**Ihre private Bestattung**

• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll

**Verlässlicher Partner in schweren Stunden!**

8073 Feldkirchen  
Marktplatz 1

**Ewald Wolf**  
**03135/54 666**  
oder  
**0316/26 66 66**

Termin nach  
Vereinbarung!



Ewald Wolf



**Auf Wunsch beraten  
wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause!**

Immer für Sie da:  
**Bestattung WOLF**  
**0-24 Uhr ☎ 03135/54 666**  
Kalsdorf • Feldkirchen • Graz • Seiersberg • Hausmannstätten • Deutschlandsberg • Stainz • Bad Gams • Frauental  
erreichbar von 0 - 24 Uhr • [www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

Wir  
**bauen**  
Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.  
Lagergasse 346 | 8055 Graz  
T +43 (0)316 220-0  
office.graz@teerag-asdag.at  
[www.teerag-asdag.at](http://www.teerag-asdag.at)



Sichern und verschönern Sie Ihr Eigenheim!

**Schlossermeister  
& Kunstschlosser**

Metalltechnik **Armin Lackner**

**Österreichisches Kunsthandwerk!**

Ottokar-Kernstock-Gasse 27, 8073 Feldkirchen  
Tel. 0676 / 54 17 586, Fax 0316 / 89 00 34 15  
[www.armin-lackner.com](http://www.armin-lackner.com)

## Eheschließungen



**Norbert Rudolf KOTSCHAR MSD**  
und  
**Ingeborg Charlotte KRATZMAYER**  
am 13.04.2013



**Helmut Josef FISCHER**  
und  
**Theresia KAISER**  
am 27.04.2013



**Johannes Franz SCHREMPF**  
und  
**Sabine KRENN BSc**  
am 25.05.2013

## Geburten

	geboren am
Florian SCHABLER	08.03.2013
Emilia MEYER	27.03.2013
Amelie Olivia STOBBE	28.03.2013
Sara MEHMEDOVIĆ	31.03.2013
Simon REXEIS	14.04.2013
Simon Peter FRANK	17.04.2013
David UGLJEŠIĆ	23.04.2013
Benjamin MICHL-ZELLNER	27.04.2013
Amelie Isabella ROGAN	08.05.2013
Jonas WIPPL	09.05.2013
Laura MELLACHER	10.05.2013
Lukas Sebastian MAIER	11.05.2013
Katarina POTOTSCHNIG	12.05.2013
Ammar BAJRAMOSKI	16.05.2013
Jana Theresia SKARGET	17.05.2013
Lia Nora BAIDER	18.05.2013
Fabio René MAIR	18.05.2013
Ammar DEDIĆ	24.05.2013
Emma ZARIFOVIĆ	24.05.2013
Ibrahim RAMOVIĆ	28.05.2013
Sebastian WINKLER	10.06.2013

*Wir begrüßen herzlichst  
unsere  
neuen FeldkirchnerInnen!*

- Christian WIPPL** und **Christiane Anna GASSNER** am 16.03.2013  
**Vedran GORIČKIĆ** und **Silvia PACHLER** am 30.03.2013  
**Ing. Dipl.-Ing. Peter Johannes FRANK** und **Tanja ALEXANDER MSc**  
 am 13.04.2013  
**Dipl.-Ing. Christian Egon EGGER** und **Renate Hermine BUCHMANN**  
 am 20.04.2013  
**Florin-Viorel MERIŞAN** und **Laura-Cristina ABEK** am 20.04.2013  
**Martin POTOTSCHNIG** und **Ivana PROKIĆ** am 11.05.2013  
**Jochen SCHNECKER** und **Mag.iur. Sabine LINAUER** am 11.05.2013  
**Josef KOHLFÜRST** und **Renate Maria LICHTENEGGER**  
 am 17.05.2013  
**Anton Dieter TAUSCHITZ** und **Ursula MEISSL** m 18.05.2013  
**Michael Emanuel ZWETTI** und **Amra MIDŽAN** am 18.05.2013  
**Mag.rer.soc.oec. Sascha DREIER** und **Mag.phil. Adriana KALLINGER** am 23.05.2013  
**Michael Peter GRATZ** und **Nina WOHLFAHRT** am 01.06.2013  
**Simon Philipp KÖLL** und **Melanie Kerstin-Celina STAMPLER**  
 am 08.06.2013  
**Reinhard PUCHAS** und **Nicole SCHWEIGER** – am 08.06.2013



## Gedenkfeier 75 Jahre Ossarium Feldkirchen bei Graz

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz und das Militärkommando Steiermark haben am 11. Dezember 2012, einen Tag nach dem „Internationalen Tag der Menschenrechte der Vereinten Nationen“, am Pfarrfriedhof von Feldkirchen vor dem Ossarium (Beinhaus) zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung eingeladen. Die Marktgemeinde hat anlässlich „75 Jahre Ossarium Feldkirchen bei Graz“ eine viersprachige Informationstafel für die im k.u.k. Zivilinterniertenlager Thalerhof in den Jahren 1914 - 1917 zu Tode gekommenen Menschen gestiftet.

Dr. Jaroslav LOPUSCHANSKYJ, sein Bruder Univ. Doz. Dr. Wasyl LOPUSCHANSKYJ und Dmytro LOPUSCHANSKYJ und Ehefrau Oksana enthüllten gemeinsam mit Bürgermeister PELLISCHEK die viersprachige Gedenktafel beim Eingang des Ossariums. Das Österreichische Schwarze Kreuz, Kriegsgräberfürsorge, Landesgeschäftsstelle Steiermark, stiftete anlässlich „75 Jahre Ossarium Feldkirchen bei Graz“ 20 Stück Metalltafeln im Inneren des runden Gebäudes. Sie tragen die Namen der 1756 Toten aus dem k.u.k. Zivilinterniertenlager Thalerhof.



Bei dieser Gedenkveranstaltung konnten zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland begrüßt werden, darunter auch der Sohn von Hofrat i.R. Dr. Volker HERZEG, dem Erbauer des Ossariums. Aus der Ukraine kamen drei Enkelsöhne eines Thalerhof-Opfers zum Grab ihres Großvaters Pantaleon LOPUSCHANSKYJ, der 1915 im Alter von 40 Jahren im k.u.k. Interniertenlager Thalerhof verstarb. Univ.-Doz.

Dem Opfergedenken wohnten auch Schüler/innen des BG & BRG Klusemannstraße vom Schulverband Graz-West sowie Abordnungen von Soldaten der Garnison Graz bei. Weiters wurden der Honorarkonsul der Ukraine, Dr. Drasko ACIMOVIC, der Konsul der Republik Kroatien, Dr. Nikolaus HERMANN, die Historiker Mag. Nicole-Melanie GOLL, Mag. Georg HOFFMANN und Dr. Heimo HALBRÄINER von

der Karl-Franzens-Universität Graz, Reg.R. i.R. Ing. Peter SIXL vom Ludwig BOLTZMANN Institut für Kriegsfolgenforschung, Oberst i.R. Dieter ALLESCH, Landesgeschäftsführer für Steiermark des Österreichischen Schwarzen Kreuzes, Kriegsgräberfürsorge, Dr. Herwig BRANDSTETTER Kurator des ÖSf, sowie der steirische Militärdekan Dr. Christian Thomas RACHLE und Oberst i.R. Manfred OSWALD, Menschenrechtspreisträger des Landes STEIERMARK 2009, von der Offiziersgesellschaft Steiermark begrüßt.

Der Traditionsverband k.u.k. Feldjägerbataillon Nr. 9 und das k.u.k. privilegierte, uniformierte Grazer Bürgerkorps waren mit je einem Fahnentrupp vertreten. Ganz besonderer Dank und Anerkennung wurde Herrn Richard BRUNNER und seinem Team von der Alpenländischen Schilderfabrik Feldkirchen für die Anfertigung der 21. Gedenktafel ausgesprochen.

Der Militärkommandant der Steiermark, Brig. Mag. Heinz ZÖLLNER, betonte in seiner Rede die Bedeutung der Menschenrechte insbesondere für Soldaten des ÖBH, welche im In- und Ausland ihren verantwortungsvollen Dienst versehen. Der steirische Militärkommandant erinnerte, dass der „Internationale Tag der Menschenrechte der Vereinten Nationen“ seit über 20 Jahren alljährlich vom Militärkommando Steiermark zum Anlass genommen wird, „geschichtliche Menschenrechtsverletzungen“, welche auf Kasernengelände des Militärs, bedingt durch die beiden Weltkriege, stattfanden, in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen, als Mahnung: „Nie wieder Krieg in Österreich“.

Der Landesstellenleiter der Österr. Liga für Menschenrechte, Stadtrat



a. D. Dipl. Ing. Arch. Klaus GARTLER, betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit derartiger wehrpolitischer Veranstaltungen und bedankte sich insbesondere bei der Marktgemeinde Feldkirchen für die Durchführung der 2004 erfolgten Renovierung des Ossariums auf Gemeindegeldern. Nach der gemeinsamen Kranzniederlegung und dem Abspielen der Landes- und Bundeshymne durch die Militärmusik des Militärkommandos Steiermark sprach Univ. Doz. Dr. LOPUSCHANSKYJ Dankesworte für das würdevolle Totengedenken in unserer Gemeinde.

Vom Gemeinderat der Stadt Graz, „Stadt der Menschenrechte“, wurden Frau Stadtrat Elke KAHR, Gemeinderat Hofrat Dr. Peter PIFFL-PERCEVIC, der ehemalige Kulturstadtrat von Graz, Herr Gemeinderat Karl-Heinz HERPER, sowie Gemeinderätin Mag. Daniela GRABE von Bürgermeister Ing. Adolf PELLISCHEK begrüßt.

Das Ossarium Feldkirchen bei Graz ist seit 2012 eine internationale Gedenkstätte der Garnison Graz, wo Menschen über die Folgen von Nationalitätenwahn, Hass und Menschenrechtsverletzungen aufgeklärt werden.

*Gekürzte Version des Artikels von Herrn Oberst i. R. Manfred Oswald*



## Drei Tagesmütter stellen sich vor

Monika Frühwirt, Christine Gergetz, Katharina Kaufmann und Gertrude Wagner arbeiten als Tagesmütter in Feldkirchen. Für die vielfältigen Herausforderungen bei der Arbeit mit den Kindern sind die Tagesmütter pädagogisch bestens vorbereitet. Alle vier absolvierten bei TAGESMÜTTER STEIERMARK eine Ausbildung von hoher Qualität. Aber lassen wir sie selber erzählen ...

Acht Jahre arbeitete ich im Kindergarten, wo ich mir viel praktisches und pädagogisches Wissen aneignete. Seit 2010 kann ich dieses als

Tagesmutter umsetzen und Eltern die Sicherheit geben, ihr Kind gut versorgt zu wissen. Kinder sollen sich bei mir wohl fühlen, sich entwickeln und viele Alltagskompetenz spielerisch lernen.

*Monika Frühwirt*

Ich arbeite seit vier Jahren als Tagesmutter und freue mich auf die Kinder, die ich ein kleines Stück ihres Lebens begleiten darf – denn mit jedem Kind wachse ich selbst ebenfalls ein kleines Stück.

*Christine Gergetz*



Siebzehn Jahre arbeite ich nun schon als Tagesmutter und liebe meine Arbeit wie am ersten Tag. Die Kinder und ich basteln und singen mit großer Begeisterung und täglich sind wir draußen in der Natur. Ich freue mich auch auf Ihr Kind.

*Katharina Kaufmann*

**Sie suchen einen  
Betreuungsplatz für Ihr Kind?  
Rufen Sie an!**

**TAGESMÜTTER STEIERMARK,  
Regionalstelle Kalsdorf,  
Barbara Burger,  
Tel. 03135 / 554 84.**

**MÄRCHENHAFT  
GUTER WEINI**

**PETER PANITSCH**  
STEIRISCHE WEINKELLEREI

**PETER PANITSCH GMBH**  
Seebachergasse 11  
A-8073 Feldkirchen  
T +43 (0)316/291366  
F +43 (0)316/291366 75  
office@peterpanitsch.at  
www.peterpanitsch.at

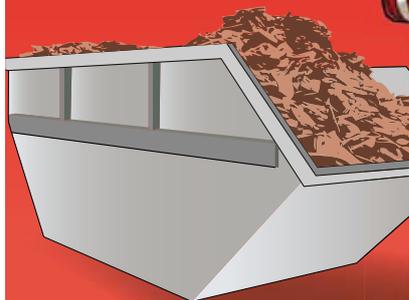
**Ölmühle  
Esterer**

TRIESTERSTRASSE 95  
8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ  
Tel. + 43 (0) 316 / 29 51 12  
Fax: + 43 (0) 316 / 29 51 22  
e-mail: office@kernoel-esterer.at  
internet: www.kernoel-esterer.at

Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle, Knabberkerne,  
Kürbiskernpesto  
Verkauf ab Werk, Gastrozustellung, Versand, Lohnpressung

**Unser Baustellen-Service  
spart Zeit, Geld und schont  
die Umwelt!**

Mit einer bestmöglichen Trennung Ihrer Baustellenabfälle, helfen wir Ihnen Ihre Kosten zu minimieren und entlasten im Sinne der Kreislaufwirtschaft auch die Umwelt.



**JETZT BESTELLEN ☎ 059 800 3100**

Mulden- & Containerbereitstellung | Baustellen-Endreinigung  
Straßenkehren | Sperrmüllentsorgung  
MO - FR 7:00 - 17:00 Uhr  
E: graz@saubermacher.at

**Saubermacher**

für eine lebenswerte Umwelt



# YOUTHPOINT FELDKIRCHEN

<http://de.netlog.com/youthpointfeldkirchen>



## Liebe Jugendlichen! Liebe Erwachsene!

Vorbeikommen, reinschauen, mitmachen: Der WIKI Youthpoint Feldkirchen

Wer es noch nicht kennt, für den wird es jetzt höchste Eisenbahn: Der WIKI Youthpoint, welcher seine Zelte in der Wagnitzstraße 2a aufgeschlagen hat und für viele Jugendliche zu einem festen Bestandteil ihrer aktiven Freizeitgestaltung geworden ist.

Aber vorneweg muss die Frage geklärt werden: Was ist ein Jugendzentrum und was machen wir eigentlich?

Im Jugendzentrum Feldkirchen, mit seiner Hauptzielgruppe von 12 bis 19 Jahren, haben Jugendliche die Möglichkeit, andere Jugendliche in ihrem Alter zu treffen, vom Schulstress zu entspannen und durch viele Aktivitäten ihre Freizeit zu gestalten.

In unserer Arbeit spielt die Zielgruppe eine entscheidende Rolle. Die Inhalte, die Interaktionen, die Methoden und Aktivitäten mit den BesucherInnen werden auf sie abgestimmt.

Die Betreuer vor Ort verstehen sich als Begleiter, Förderer, Berater und als Ansprechperson für die Anliegen der Jugendlichen, aber auch als Ansprechperson für Eltern und das nähere Umfeld (Gemeinde, Nachbarschaft etc.).

Wir stehen für ein gewaltfreies und tolerantes Miteinander und die Par-

teillichkeit der Jugendlichen wird bei uns groß geschrieben. Soll heißen: Jeder darf sich voll und ganz einbringen, seine Ideen verwirklichen und auf das uneingeschränkte, solidarische Engagement von Wiki und seinem Betreuersteam zählen. Die Interessen und Bedürfnisse des Jugendlichen stehen dabei im Fokus.

Das Youthpoint will dazu beitragen positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Wir fördern die Jugendlichen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Mädchen und Jungen sind absolut gleichberechtigt und das Vorleben eines modernen Geschlechterbildes ist ein wesentlicher Aspekt unserer Arbeit.

Wir bieten vor Ort eine Bandbreite an Möglichkeiten an, sich zu betätigen, zu entspannen und auszutoben.

Von Billard, Drehfußball, Tischtennis, Fußbällen, Brettspielen, Konsolen, Infopoint, Computer, Internet, riesige Graffiti und Couchlandschaften bis hin zu einer reichlich bestückten Getränke- und Snackbar mit der Möglichkeit, selbst zu kochen, gibt es alles, was das Herz höher schlagen lässt. Und natürlich ist immer noch genug Platz für



neue Einfälle und Ideen eurerseits! Doch nur bei diesen Möglichkeiten vor Ort soll es natürlich nicht bleiben.

Das Mitarbeiterteam gestaltet sportliche, kreative und pädagogische Programmpunkte und ist in dieser Zeit Ansprechpartner für kleine und große Sorgen.

Unsere angebotenen Workshops fühlen auf den Zahn der Zeit und werden von fachkompetenten Referenten durchgeführt. Von Graffiti, Musik bis hin zu Internet und Theaterworkshops gibt es alles, was gerade aktuell ist.

Und die sportliche Action darf sowieso nicht fehlen. Große Fußballturniere, Kartfahren, Skaten, Klettern, Schwimmen, Free Running und und und!

Hier sind den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt.

Wir bleiben niemals statisch, machen Ausflüge und suchen immer den Kontakt und die Vernetzung



mit anderen Einrichtungen und Angebotsstellen, um immer aktuell zu sein und ein vollwertiges, sattes Programm gewährleisten zu können.

Also, wem jetzt langsam das Wasser im Mund zusammen läuft, für den gilt:

Kommt vorbei, schaut rein und macht mit. Das WIKI Youthpoint Feldkirchen freut sich auf euer Kommen!

Wir freuen uns,  
*Christina und Philipp*



**Weitzer  
Parkett**



Fachgeschäft für

- Bodenbeläge und Zubehör
- PVC- und Teppichböden
- Reinigungs- u. Pflegeartikel für sämtliche Bodenbeläge

- Kautschuk und Linoleum
- Parkett-, Kork- und Melanböden
- Parkettsanierung
- Möbelpflege

BODENVERLEGUNG

Josef Taschner

8073 FELDKIRCHEN • TRIESTER STRASSE 276

WIR BIETEN FACHMÄNNISCHE BERATUNG UND VERLEGUNG

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–12 Uhr, 13–17 Uhr

Telefon und Telefax 0 31 35 / 56 9 69

E-Mail: [erbodenverlegung@aon.at](mailto:erbodenverlegung@aon.at) · [www.taschnerbodenverlegung.at](http://www.taschnerbodenverlegung.at)

JOBI

GmbH

Kommunale Dienstleistungen

8073 Feldkirchen

Tel. 0664-3302700

Schneeräumung

Baumabtragung

Spezialarbeiten

# PFARRKINDERGARTEN



„DU und ICH – wir wollen Freunde sein“



## Good bye Kindergarten, hier war ich zu Haus, aber jetzt ist diese Zeit nun endgültig aus!

Das Kindergartenjahr neigt sich wieder dem Ende zu. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werden wir uns von unseren „Großen „verabschieden. Auf der einen Seite sind wir stolz, weil wir wissen, unsere Vorschulkinder sind

bestens auf die Schule vorbereitet, andererseits sind wir traurig, denn es sind Beziehung und Vertrauen gewachsen und wir wissen, Abschiednehmen ist nicht immer leicht!

Doch diese Aufbruchsstimmung und Vorfreude auf die Schule zeigen uns, dass es einfach Zeit ist, loszulassen, die wunderschönen Erinnerungen und Erlebnisse mitzunehmen und „DANKE“ zu sagen. Wir vom Kindergarten wünschen unseren „Schulanfängern“ alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Um im Kindergarten wertvolle Bildungsarbeit leisten zu können, ist gute Zusammenarbeit und ein fruchtbringender Austausch zwischen verschiedenen Institutionen beziehungsweise Personen notwendig.

Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Pfarrer und der Pfarre, meinen Kolleginnen, allen Kindern und Eltern, Herrn Bürgermeister und der Gemeinde, Frau Direktor und dem Lehrkörper der Volksschule sowie der Polizei und den Feuerwehren Feldkirchen und Wagnitz bedanken.

Elfi Kainz



## Besuch des Pfarrkindergartens bei der Feuerwehr



Auch heuer durften wieder alle Schulanfänger aus dem Pfarrkindergarten einen Vormittag bei der Feuerwehr verbringen.

Viel Interessantes gab es da zu sehen und zu hören, sogar im Feuerwehrauto konnten die Kinder Platz nehmen. Besonders spannend fanden wohl alle Kinder das Spritzen mit dem Löschschlauch! Ein großes Danke an die Freiwilligen Feuerwehren Feldkirchen und Wagnitz, die uns diesen aufregenden Tag ermöglicht haben!!



Haben Sie Interesse uns näher kennen zu lernen? Ein Besuch bei uns wird Ihnen Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, von unserem Angebot Gebrauch zu machen.  
 Betreuungsangebot: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr  
 Anfragen und Anmeldung: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr  
 Telefon: 0316/ 29 42 48



# ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN

E-Mail: [direktion@vs-feldkirchen.at](mailto:direktion@vs-feldkirchen.at)

## Dieses Schuljahr stand im Zeichen von „Sport und Bewegung“



Um unseren musik- und tanzbegeisterten Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde eine tolle Freizeit und Bewegungsmöglichkeit zu bieten, haben wir einen „Hip-Hop – Salsa – Zumba“ Kurs im Gymnastiksaal der Schule gestartet. Abgehalten wurde der Kurs von der aus Brasilien stammenden Sängerin und Tanzlehrerin Daniela de Lima. Dieser Tanzkurs fand jeden Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr statt. Eine Fortsetzung folgt nächstes Schuljahr. Da unsere Volksschüler mit viel Spaß und Einsatz bei der Sache waren, werden wir diesen Kurs nun auch für Jugendliche anbieten. Dieser findet dienstags von 15.00 - 15.50 Uhr statt. In dieser Zeit können sich die Mädels und natürlich auch Jungs richtig auspowern, wodurch die Konzentration sowie

die allgemeine Fitness gefördert werden. Auf diesem Wege nochmals ein DANKE an die Lehrerin Fr. Stefanec von der NMS Feldkirchen, die uns dies ermöglicht hat. Diese Tanzkurse können von allen Kindern und Jugendlichen besucht werden, auch wenn sie nicht Mitglieder des Elternvereines sind oder auch nicht mehr in Feldkirchen die Schule besuchen. Bewegung, die der Gesundheit und der Förderung der Konzentration zugute kommt, soll nicht an Bürokratie scheitern. Falls Interesse besteht, können Sie oder kannst du gerne zu einer Schnupperstunde kommen. Bitte, wenn möglich, um Voranmeldung unter 0650/5519117 (Daniela de Lima) oder 0650/44 10 380

*Alexandra Kickmaier – Elternverein*

„SHARED SPACE“ der ELTERNVEREIN sagt NEIN DANKE, da es unseren Kindern nicht mehr möglich ist, ohne Polizei die Straße gefahrlos zu überqueren.



Für die Gemeinde müsste ja die Sicherheit der Kinder an erster Stelle stehen als „familienfreundliche Gemeinde“! Unser Schwerpunkt nächstes Schuljahr bezieht sich darauf, dass

wir versuchen werden, diese Situation zu verbessern.

Sollten Sie Vorschläge haben, dann bitte schreiben Sie uns an: [evfeldkirchen@gmx.at](mailto:evfeldkirchen@gmx.at).



Auch heuer haben wir wieder bei der Aktion „SAUBERE STEIERMARK“ teilgenommen, wobei wieder einiges zusammen gekommen ist! :-)  
Nochmals ein DANKE an alle, die teilgenommen haben.

Das Team des Elternvereines der VS Feldkirchen wünscht erholsame Ferien, einen wunderschönen Sommer und einen guten Start in das neue Schuljahr, in dem wir Sie, so hoffen wir sehr, als Vereinsmitglied (mit vielen Vorteilen auf Unterstützung) begrüßen dürfen.

Ihr Elternverein der VS- Feldkirchen

### Sehr geehrter Elternverein, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Bitte erlauben Sie mir zuallererst, Ihnen zu versichern, dass die Sicherheit aller Feldkirchner Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, insbesondere die Sicherheit unserer Kinder, für mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz an oberster Stelle steht. Bei der Realisierung sämtlicher Bauvorhaben wird im Besonderen darauf Rücksicht genommen.

Das Projekt „Shared Space“ gelangte erstmals im Jahre 2010 in Gleinstätten zur Umsetzung. Bei dieser Form der Ortsgestaltung sind alle Straßen, Wege und Plätze als gemeinsamer Lebensraum ohne Verkehrszeichen, Ampeln und sonstige klassische Straßenmarkierungen ausgerichtet. Alle Fußgänger, Radfahrer und Lenker ein- und mehrspuriger Kraftfahrzeuge sind gleichberechtigt und können bzw. sollen diesen Begegnungsraum geteilt nutzen.

Nach Fertigstellung des Shared Space - Abschnitts „Ortszentrum Neu“ herrschte speziell zu Beginn noch eine gewisse Unsicherheit unter den Verkehrsteilnehmern vor, da man sich erst mit der geänderten Situation und den damit einhergehenden neuen Regeln vertraut machen musste. Schon während dieser Anpassungsphase war aber zu erkennen, dass sowohl die Fußgänger als auch alle anderen am Verkehr Beteiligten weitaus mehr Aufmerksamkeit und Vorsicht an den Tag legten, was zu einer spürbaren Verlangsamung der Geschwindigkeiten im Zentrum führte. Jede Änderung eines Verhaltensmusters funktioniert aber nicht von einem Tag auf den anderen, sondern bedarf eines Lernprozesses, der derzeit auch andauert.

Ein Zebrastreifen dient als probates Hilfsmittel zum sicheren Queren einer Straße. Allerdings kann diese Si-

cherheit auch trügerisch sein: Immer wieder kommt es vor, dass Fußgänger den Schutzweg in der vermeintlichen Gewissheit betreten und sich darauf verlassen, ein in diesem Verkehrsbe- reich gegenüber anderen privilegierter Verkehrsteilnehmer zu sein. Die Folgen sind Unfälle durch unachtsame Lenker von ein- oder mehrspurigen Kraftfahrzeugen. Eine Fußgängerampel stellt zwar ein zusätzliches Sicherheitsinstrument dar, vermag jedoch das Risiko eines Unfalles nur zu verringern, nicht jedoch gänzlich auszuschließen. Aber auch Fußgänger sind nun eher gefordert, mehr Sensibilität im Straßenverkehr zu zeigen und nicht ausschließlich auf Einrichtungen wie Zebrastreifen und Ampel zu vertrauen. Der Umbau unseres Ortszentrums als Shared Space und die 30-km/h- Beschränkung sollen die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer steigern und letztlich auch die Sicherheit der Fußgänger erhöhen. Durch ergänzende Unterstützung seitens der Polizei, die speziell in der Anfangsphase nahezu täglich präsent war, aber auch durch andere Einrichtungen kann sicher ein noch besserer Schutz der schwächeren am Verkehr Beteiligten erzielt werden. Insofern begrüßen wir auch Ihre Initiative, Verbesserungsvorschläge anzudenken, etwa in Richtung der Einführung von Schülerlotsen. Das Projekt Shared Space dient in erster Linie dem Wohle aller Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner von Feldkirchen bei Graz. Es wird noch einige Zeit dauern, bis der Verkehr durch unser Ortszentrum einwandfrei fließt. Bis dahin sind die Verkehrsteilnehmer gefordert, allen anderen aufmerksam und wachsam zu begegnen.

*Ihr Bürgermeister  
Ing. Adolf Pellischek*

# VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

direktion@vs.feldkirchen.at



## Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte/r!

Ein arbeitsintensives Schuljahr neigt sich dem Ende zu.

Viele Projekte wurden klassenintern bzw. klassenübergreifend getätigt.

Manche Projekte konnten an unserer Schule neu verwirklicht werden wie z.B. das Gesundheitsprojekt in Kooperation mit der Fachhochschule Joanneum, welches unter der Leitung von Frau Swonar abgehalten wurde. Theoretische Einblicke und viele praktische Übungen konnten an unsere SchülerInnen weitergegeben werden.

Das Bezirksjugendsingen wurde zum ersten Mal an unserem Standort abgehalten und wir konnten 130 SängerInnen aus dem Bezirk Graz-Umgebung-Süd bei uns begrüßen.

Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Schuljahr war die Bildungsstandardtestung in Mathematik auf der 4. Schulstufe. Dies war für unsere SchülerInnen eine weitere, neue Erfahrung, obwohl sie bereits verschiedene Testverfahren im Bereich Deutsch/Mathematik und Lesen kennen.

Ebenso konnte in diesem Schuljahr der „Schnuppertag-neu“ angeboten werden. Dazu wurden SchülerInnen der kommenden 1. Klassen an mehreren Tagen in kleinen Gruppen zu uns in die Schule eingeladen. Der Übertritt vom Kindergarten in die Schule soll somit für die Jüngsten in unserem Schulhaus noch einfacher und angenehmer verlaufen.

Ein wichtiger Bestandteil des Lebens ist nicht nur die Wissensvermittlung an Bildungseinrichtungen, sondern das Verständnis und die Fähigkeit, Kompetenzen für sich und das eigene Leben zu erwerben bzw. zu stärken. Deshalb gilt weiterhin unser gemeinsamer Ansatz: „LASS ES MICH SELBST TUN.“

Wir trauen unseren SchülerInnen zu, eigene Kompetenzen zu entwi-

ckeln und diese auch zu stärken.

Wir freuen uns auf unser Schulfest, welches am 5. Juli stattfinden wird. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage bzw. unserer Einladung.

Ich möchte mich beim Lehrerrnnteam für die geleistete Arbeit im vergangenen Schuljahr bedanken! Ebenso bedanke ich mich bei unserem Herrn Bürgermeister, dem Team der Marktgemeinde Feldkirchen, unserem Schulwart, dem Reinigungsteam, allen Schulpartnern und unserem Elternverein, welcher uns in allen Belangen tatkräftig unterstützt.

Ich wünsche Ihnen, allen KollegInnen und SchülerInnen erholsame Ferien und alles Gute!

Schulleitung  
VDIR Dipl.Päd. Ulrike Kahraman



## Bereit zum Abheben

Bei der Führung durch und um den Flughafenbereich in Graz-Thalerhof konnten wir von der 4.a interessante Dinge über das Einchecken, die Sicherheitskontrollen, den Gate- und Rollfeldbereich erfahren hin bis zu den riesigen Einsatzfahrzeugen der Flughafenfeuerwehr und der 3 D-Installation der einstigen römischen Villa Thalerhof im Anknüpfungsbereich.

Am Ende hätten wir Lust zum Abheben gehabt.

## Vom Leben der alten Römer

Das Augenmerk unserer Arbeit in der Klasse war nun über eine längere Zeitspanne hinweg darauf gelegt, welche Ausdehnung das Römische Reich hatte, welche berühmten Bauwerke heute noch an sie erinnern, welche Kleidung sie trugen, wer die Handwerker waren und was sie herstellten, wie



## Vom Kürbiskern zum „Schwarzen Gold“



Die Herstellung des Kürbiskernöls, auch „Schwarzes Gold“ in der Steiermark genannt, konnten wir in der Ölmühle der Fa. Esterer Schritt für Schritt mitverfolgen.

Unsere Sinne Sehen, Hören, Tasten und Riechen standen stets im Mittelpunkt, bei der Verkostung von reinem Kürbiskernöl und dem großen Angebot von Kürbiskernen mit Chili, Schokolade, Zwiebel u.a. letztendlich auch der Geschmackssinn.

Die Mäntel, die wir auf Grund der neuen Vorschriften überziehen mussten, gaben uns ein interessantes Erscheinungsbild.



es mit der Schule aussah, wer die Lehrer waren, welchen Stellenwert Schmuck und Schminke bei den römischen Frauen hatten, woran man eine verheiratete Frau erkannte, was ein Atrium, eine Limes, ein Gladiator, ein Legionär, eine Fibel, eine Tunika, eine Palla, eine Toga, ein Domus oder X, L, C, D, M bedeuteten und noch viele interessante Dinge mehr.

Ein Höhepunkt war nun der Besuch des Tempelmuseums Frauenberg bei Leibnitz. Nach einer Führung stellten wir im Workshop noch eine kleine Legionärsandale her und schließlich konnten die SchülerInnen in die Rolle bzw. Kleidung eines Kaisers, eines Gladiators, einer römischen und einer keltischen Frau schlüpfen.

Als Draufgabe und Abschluss unserer vierten Klasse konnten sich Ende Juni Eltern und Schüler dann noch im Römischen Fünfkampf messen.



## Der Traum vom Fliegen...

Im Bereich „Kreatives Schreiben“ verfassten die Buben und Mädchen der 3.b Klasse zum Thema RAKETE Gedichte nach Bauplänen.

Im Anschluss daran wurden Raketen aus Papier gebaut. Der Start dieser Flugobjekte erfolgte mittels

Abschussrampe auf dem Sportplatz.

Die Illustration des Bilderbuches „Swimmy“ von Leo Lionni und die anschließenden Lesespiele, Suchrätsel, Knobelaufgaben, Logicals, Unsinnssätze und Brettspiele etc. bereiteten der 1. c Klasse viel Spaß.

## Lies mir was vor!

SchülerInnen der 1.b und 4.b stellten einander ihre Lieblingsbücher vor.

Die SchülerInnen der 3. a und 3.c wanderten gemeinsam in die Muraun bis zum Austüberl.

An bestimmten Plätzen wurden Geschichten und Sagen von Lehrern, SchülerInnen und Eltern vor-

gelesen. Die Schüler lasen auch in ihren Lieblingsbüchern.

Die Kinder der 4.c Klasse arbeiteten mit dem Kinderbuch von Georg Bydliński „Dann erst fällt die Schule aus!“ Der 1956 in Graz geborene Kinderbuchautor studierte Anglistik und Religionspädagogik und erhielt 2001 den Österreichischen Staatspreis für Kinderlyrik.



Inspiziert von dem bezaubernden, sprachverbindenden Gedichtbuch „Kommt ein Boot...“ wurde von uns die Idee geboren, davon ausgehend mit unserer 4.a gemeinsam mit der 1.a weiterführend daran zu arbeiten.

Gefaltete Papierboote, die mit Wünschen, Träumen oder persönlichen Mitteilungen versehen waren, traten vom Mühlgang aus ihre Reise in die Welt an.

Diese Reisevorstellungen machten die SchülerInnen dann in der bildnerisch gestalteten Arbeit „Mein Boot auf Reisen“ sichtbar.

*Ilse Caresani, 1.a,  
Mag.Melitta Jölly, 4.a*

[www.facebook.com/spark7stmk](http://www.facebook.com/spark7stmk)  
[www.spark7.com](http://www.spark7.com)

**SPARK7**  
**HÄRTETEST 2**  
JETZT NOCH HÄRTER!

Jetzt  
**Billabong-  
Rucksack oder  
Soundbox zu  
jedem neuen  
Konto!\***

**Mach den Härtetest mit deinem kostenlosen Jugendkonto:  
€ 10 Startbonus und € 3 pro Einser in deinem Jahreszeugnis 2013\***

\* Aktion gültig für alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahre, die vom 1. Juni bis 30. September 2013 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Billabong-Rucksack oder Soundbox erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich.



### Besuch am Bauernhof

Am Dienstag, dem 30.4.2013, wurde die 1.a Klasse der NMS-Feldkirchen auf den Bauernhof der Großeltern einer Mitschülerin, Isabella Zöhrer, eingeladen. Mit dem Bus fuhren wir in aller Früh in die Weststeiermark. Die großen Tore eines riesigen Stalles, der erst 2010 erbaut wurde, hießen uns willkommen. Der Jungbauer des Hofes der Fam. Himmelreich erklärte uns

die Haltung der ca. 40 Milchkühe. Er erzählte über das unterirdische Kanalsystem im Stall und wie die Kälber gehalten werden. Die Melkanlage und der große Milchtank, der jeden 2. Tag entleert wird, faszinierten uns. Wir hätten nicht gedacht,

dass in einem Kuhstall alles so modern ist! Nach einer ausgiebigen Jause – dafür ein Dankeschön an Isabellas Mama - ging es in Richtung Hühnerhof. Die glücklichen Hennen steigen munter durch ihr Revier und liefern täglich viele Eier. Ein paar durften sogar Kinder „abnehmen“. Eine Kuh namens Lisa hat uns besonders neugierig gemacht. Sie hätte vor einer Woche ihr Kälbchen zur Welt bringen sollen, aber.... Ein wenig hofften wir, ob denn das



freudige Ereignis während unseres Besuches geschehen könnte. Aber leider,.....wir wünschen Lisa und vor allem den Bauern ein gesundes Kälbchen!

Die große Wiese wurde letztlich unser Spielplatz für Räuber und Gendarm. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Wir werden uns noch lange von diesem Ausflug erzählen. Unsere Lehrer, Frau Roth und Herr Goebel, möchten sich noch einmal bei den netten Begleitpersonen, Frau Zöhrer, Frau Maier und Frau Schletterer bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen am Bauernhof Himmelreich.

### Opernhausbesuch 1a und 2a



Am Freitag, dem 8. März 2013, besuchten SchülerInnen der 1a und 2a und einige interessierte Eltern und LehrerInnen die Oper „Hänsel und Gretel“.

Nach ausführlicher „Operaktiv-Einführung“, einem Workshop des Opernhauses an unserer Schule, waren unsere Kids richtige Experten für dies Aufführung. Für manche war es ein ganz besonderes Erlebnis, da sie zum ersten Mal im Grazer Opernhaus zu Gast waren. Es hat allen sehr gut gefallen und wir hoffen, bald wieder Gelegenheit zu haben, in dieses wunderschöne Haus zu kommen.



## Schöner PO statt Schönheits-OP

Die HYPOXI-Methode® ist die natürliche Alternative zur Schönheits-OP und hoch wirksam. Eine Umfangsreduzierung an Hüfte, Taille, Bauch oder Oberschenkel um eine Kleidergröße in 4-8 Wochen ist keine Seltenheit. Und das ohne, dass Sie dabei einen operativen Eingriff in Kauf nehmen müssen. Für den Erfolg sorgt ein moderates Fettverbrennungstraining sowie die gezielte Aktivierung der Problemzonen durch die HYPOXI®-Trainingsgeräte. Auf diese Weise lassen sich Pölsterchen an Bauch, Hüfte, Beinen und Po sichtbar reduzieren!

**Mehr Infos zur HYPOXI-Methode® erhalten Sie unter:**  
[www.hypoxistudio-feldkirchen.at](http://www.hypoxistudio-feldkirchen.at)

### HYPOXI®-STUDIO FELDKIRCHEN

Inhaberin: Apollonia Mandl  
 Wagnitzstraße 78, 8073 Feldkirchen  
 Telefon: 0650/61 99 220  
 info@hypoxistudio-feldkirchen.at

**Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!**





## Der große steirische Frühjahrsputz 2013

Auch heuer machten wir (Schülerinnen und Schüler der 1a, 1b, 2a und 2b Klasse) wieder an der „Aktion saubere Steiermark“ mit großem Eifer mit.



Unser Bürgermeister begrüßte uns und mit den Müllsammelstücken der Gemeinde Feldkirchen

und Einmalhandschuhen ausgestattet, machten wir uns gestärkt auf den Weg in die Murauen (unsere Gemeinde sorgte für eine Jause und das Busunternehmen Zwitnigg sponserte den Bus).

Entlang des Murradweges wurde alles aufgeklaut, was uns so unterkam: Dosen, Papier, Sackerln,

Plastikflaschen und vieles mehr... Zurück auf unserem Sportplatz, wurden wir mit Würsteln, Gebäck und Getränken willkommen geheißen. Gut getan hat es allen: den Schülerinnen und der Umwelt. Der allgemeine Kommentar der Schüler: „So einen Schultag würden wir uns öfter gefallen lassen“.

## Bunte Armbänder gegen den Hunger



Die „Jausenchecker-Aktion“ wird ein Entwicklungshilfeprojekt genannt. Der „Vater“ dieser Aktion ist Mag. Stefan Gmoser, Lehrer am BORG Monsberggasse.

Durch Vorträge an unserer Schule gab er uns einen Einblick in das Leben der Menschen in Burkina Faso, welches zu den ärmsten Ländern dieser Erde zählt. Durch den Kauf eines Armbandes um 3,50 Euro kann ein Kind in Burkina Faso eine Woche lang mit Hirse ernährt werden.

Begleitet wird das Jausencheckerprojekt vom Geografieunterricht

und dem katholischen Religionsunterricht. Hier liegt auch der Schwerpunkt der Bewusstmachung des sozialen Ungleichgewichts auf globaler Ebene und der daraus resultierenden Verantwortung, Menschen in Not zu helfen. Wir hoffen, dass wir viele für dieses Projekt gewinnen können und rufen Euch auf: Werdet auch ihr zum „Jausenchecker“! In der NMS/HS Feldkirchen wurden viele Schülerinnen und Schüler zu Jausencheckern und sammelten dabei fast 1.000 €! Übrigens - alle 8 Sekunden stirbt ein Kind an Hunger - Jede Sekunde kann man etwas dagegen tun!



## Schikurs 2a/b

So wie jedes Jahr verbrachten wir, die 2.Klassen, mit unseren Lehrern Fr. Stefanec, Hr. Stehlik und Hr. Sommer unseren Schikurs auf der Turracher Höhe, wo wir nach dreistündiger Busfahrt von der Familie Degold, den Hoteliers des Turracherhofes, herzlich in Empfang genommen wurden.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gingen wir zum Mittagessen. Danach begaben wir uns schon auf die Piste. Die folgenden Tage verbrachten wir mit Schifahren,

Spaziergängen, einem Besuch im Steinemuseum und gemeinsamen Spieleabenden.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem Nocky-Flitzer, einer Sommerrodelbahn mit vielen Schikanen.

Bei winterlichem Wetter begaben wir uns schließlich am Donnerstag mit Schwarz Reisen wieder auf unseren Heimweg nach Feldkirchen. Die gemeinsame Zeit hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon sehr, wieder mit unseren Lehrern etwas unternehmen zu können.



## Schule schaut Museum

Alle steirischen Schülerinnen und Schüler hatten am 06.03.2013, dem Aktionstag Schule schaut Museum, die Chance, das Universalmuseum Joanneum im Rahmen von kostenlosen Spezialprogrammen als spannenden Abenteuer- und Erlebnisort kennenzulernen, Eintritte und geführte Rundgänge inklusive! Mit dieser Aktion, die als Initiative des Universalmuseums Joanneum bereits zum vierten Mal österreichweit stattfindet, soll auf die positiven Wechselwirkungen zwischen Museum und Schule

aufmerksam gemacht werden. Die NMS/HS Feldkirchen bei Graz nahm geschlossen an diesem Museumstag teil. Details finden Sie bei den Klassenberichten auf unserer Schulhomepage: <http://www.nms-fk.at>



## Sporttage der 3. Klassen

Am 22. 05.2013 machten sich 32 SchülerInnen der 3.a und 3.b Klasse in Begleitung von Frau Dipl.-Päd. A.Stefanec, Frau Dipl.-Päd. M.Verderber, Frau Dipl.-Päd.R. Sommer sowie Herrn Dipl.-Päd.

nen bzw. danach auf den riesigen Wiesen beim Jugendhotel verschiedene Ballspiele durchführen.

Einige begaben sich zum See und wagten dort sogar Sprünge ins doch recht kühle Nass.

Am Abend des 2. Tages veranstalteten die Trainerinnen ein Lagerfeuer. Die SchülerInnen hatten auch Gelegenheit, erste Kontakte mit anderen Jugendlichen zu knüpfen. Im Hotel waren nämlich auch SchülerInnen des Bundesgymnasiums Seewiesen (Salzburg) untergebracht.

Der 3. Tag war leider total verregnet, aber die TennisspielerInnen

wichen in eine Tennishalle aus, während die SurferInnen sich für die Surfprüfung vorbereiteten, die am Nachmittag auch alle absolvierten.

Am Samstag, dem 25.05., wurden nach dem Frühstück die Zimmer geräumt und um 9.30 Uhr verließen die SchülerInnen mit dem Bus das Hotel Richtung Heimat. In Klagenfurt wurde ein Zwischenstopp eingelegt, alle spazierten zum Lindwurm und durch die Innenstadt. Bei einem McDonalds wurde gegessen, danach ging es nach Feldkirchen zurück. Ankunft war um etwa 14.00 Uhr. Schön waren diese 4 Tage, es hätte durchaus länger sein können!



Ch.Stehlik um 8.00 Uhr auf den Weg zum Faakersee in Kärnten. Gut gelaunt kamen alle nach etwa 3 Stunden Busfahrt in Drobollach am Faakersee an und wurden im Kinder- und Jugendhotel bereits erwartet. Nach dem Bezug der Zimmer gab es schon das Mittagessen und danach kamen die beiden Sporttrainerinnen für Tennis (Daniela) und Surfen (Vanessa). Nach der Einführung begannen die ersten Tennis- und Surfkurse. Zum Surfen wurden die TeilnehmerInnen an den Ossiachersee in eine Surfschule gebracht. Zum Glück hielt das Wetter die beiden ersten Tage und die Jugendlichen konnten bei Sonnenschein die Sportarten erler-



## Raiffeisen-Mal- und Zeichenwettbewerb 2013

Die Vielfalt der Natur darzustellen, war der Inhalt des diesjährigen internationalen Raiffeisen-Mal- und Zeichenwettbewerbs.

In gemalter, gezeichneter und collagierter Technik wurde das Thema aufbereitet.

24 Arbeiten unserer NMS/HS-SchülerInnen und Schüler werden von der Raiffeisenbank Feldkirchen mit Sachpreisen prämiert.

Eine kleine Auswahl von Preisträgern:





## Sportwoche der 4. Klassen

Vom 13. bis zum 17. Mai verbrachten die 4. Klassen der HS/NMS Feldkirchen mit ihren Lehrern Fr. Gründler, Fr. Puchinger, Hr. Lösch und Hr. Sommer ihre Sportwoche in Millstatt am Millstättersee. Mit Sagmeister Reisen ging es gut gelaunt gen Kärnten, wo wir im Hotel Postillon vom Team der Sportschule TomCat herzlich empfangen wurden. Die Woche war geprägt von einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Programm.

Am ersten Tag lernten wir bei einer Wanderung die nähere Umgebung kennen, am Abend wurden wir dann in die Geheimnisse des Ruderbootfahrens eingeschult. In den folgenden Tagen standen uns folgende Aktivitäten zur Verfügung:

- Bogenschießen
- Orientierungslauf
- Flying-Fox
- Chikken-Walk
- Rudern
- Radfahren



- Kistenstapeln
- Spiele zur Schulung der Geschicklichkeit und der Teamfähigkeit

Die Freizeit wurde mit Ruderbootfahren, Volleyball, Fußball, Federball, Tischtennis und gemeinsamen Kartenspielen verbracht.

Neben uns waren noch zwei Klassen der Schule für Kindergartenpädagogik im selben Hotel untergebracht, was die Möglichkeit für lustige, gemeinsam verbrachte Abende bot. Die viel zu kurze Woche wurde durch gemeinsames Grillen und Disco, welche die Kinder selbst gestalteten, abgeschlossen. Besonders gefallen hat den Kindern die tolle Aussicht auf den See, das engagierte Team und die außergewöhnlichen Aktivitäten. Wir möchten uns noch einmal bei den Betreuern und Trainern von TomCat für ihr Engagement und dem Küchenteam für ihre tolle Arbeit bedanken.



## Hoher Besuch in der NMS Feldkirchen

Am 15.3.2013 erhielten wir hohen Besuch in unserer Schule!

Mag. Othmar Karas, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, besuchte unsere Schule und diskutierte mit Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse.

Herr Mag. Karas erklärte uns viele Details über seinen Beruf. Interessant waren vor allem die Ausführungen über seine vielfältigen Tätigkeiten in der Europäischen Union. Die Geschichte der EU war ein weiterer Schwerpunkt seines



Vortrages. Interessant war vor allem, Details über die Abläufe innerhalb der einzelnen Institutionen zu erfahren.

Wir danken für den Besuch und die Informationen, die wir sozusagen „hautnah“ bekommen haben.

## Sammlung für die Steirische Kinderkrebshilfe



Im April 2013 wurde eine Sammlung für die Steirische Kinderkrebshilfe durchgeführt. Die Bereitschaft der SchülerInnen, freiwillig zu sammeln, war hervorragend.

Die SammlerInnen konnten ein großartiges Ergebnis erzielen: € 2.883,16

Ein herzliches Dankeschön an alle eifrigen SammlerInnen und an die großzügigen SpenderInnen. Schüler und Schülerinnen, die besonders engagiert waren:

- Mayer Kerstin (1b)
- Sabic Elma (1b)

- Schaffer Fabio (1b)
- Breznik Sabrina (2a)
- Haas Laura (2a)
- Haring Michaela (2a)
- Strohmeier Kerstin (2a)
- Wölfler Franziska (2a)
- Kienzel Michelle (4a)
- Negovec Sebastian (4a)

Am 22.4.2013 wurden von Frau DKKS Doris Prasch (Vorstandsmitglied der Steirischen Kinderkrebshilfe) den besten Sammlerinnen und Sammlern T-Shirts als kleines Dankeschön überreicht.

Blumen *Oliva*

- ▶ Frische Blumen und Pflanzen
- ▶ Blumenzustellungen
- ▶ Hochzeits-, Trauer- & Eventfloristik
- ▶ Geschenke, Deko & Home-Accessoires
- ▶ Objektbegrünung

Triesterstrasse 30, 8073 Feldkirchen/Graz  
 T. 0316/24 25 55, M. [info@blumen-oliva.at](mailto:info@blumen-oliva.at)  
[www.blumen-oliva.at](http://www.blumen-oliva.at)

Shoppingcity Seiersberg: T. & F. 0316/710417

# PTS-Kalsdorf

Die Berufsvorbereitungsschule



## Mobil & sicher

Mit jedem neuen Lebensjahr öffnen sich neue Wege für unseren Nachwuchs. Diese Wege sind nicht nur interessant und lehrreich, sondern mitunter auch sehr gefährlich. Brenzlige Situationen und Verlockungen lauern überall: auf der Straße und im Internet, beim Weggehen, im Umgang mit Freunden, mit Geld oder Alkohol. Ziel der Aktion „Mobil & sicher“ ist, die Kinder und Jugendlichen auf diese potentiellen Gefahren aufmerksam zu machen. Seit 2006 veranstaltet der Raiffeisen Club diesen Event, der sowohl actionreich, spannend und humorvoll, als auch informativ und „wahrüttelnd“ ist. Mit an Bord des Sicherheitstages am 25. April 2013 waren ÖAMTC und ARBÖ, Internetexperte Stephan Schandor, der den Schülern humorvoll und wirklichkeitsnah die Gefahren von Facebook & Co näherbrachte.

und der bekannte Grazer Drogenrichter Dr. Helmut Wlasak. Er nahm beim Thema Drogenaufklärung kein Blatt vor dem Mund und appellierte vor allem an die Eigenverantwortung der Jugendlichen. Über die „Lebensretter Gurt und Helm“ informierte Dr. Karl Ederer. ARBÖ und ÖAMTC zeigten später beim Aufprall- und Überschlagssimulator die Auswirkungen im Auto bei einem Aufprall von „nur“ 10 km/h. Andrea Hölzlsauer von der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf (Bankstelle Kalsdorf) warnte vor den Schuldenfallen, in welche Jugendliche oft tappen und gab Tipps zur Absicherung. Besonders große Begeisterung fand die Präsentation „Social Media“ von Stephan Schandor, der den Schülern humorvoll und wirklichkeitsnah die Gefahren von Facebook & Co näherbrachte.

## Schüler der PTS bauen 60 Nistkästen

Einen „Großauftrag“ gab die Gemeinde Kalsdorf in diesem Frühjahr den Schülern der technischen Fachrichtungen an der PTS - den Bau von 60 Vogelhäuschen! In geduldiger Handarbeit und mit

viel Sorgfalt entstanden so, unter fachmännischer Anleitung von Dipl. Päd. Hermann Brunner, einzigartige Nistkästen, die nun im Gemeindegebiet vielen Vögeln Schutz und Brutstätte bieten.



**Ich wollte Betriebskosten einsparen.  
Mit meiner Photovoltaik Anlage erzeuge ich  
ber 5000 KWh pro Jahr ganz ohne Lärm und  
Staub - einfach super!**

**E1 Pfund hat uns sehr gut beraten und  
alles zur besten Zufriedenheit abgewickelt.**

Armin Kainz, Feldkirchen

Photovoltaik



**E1 Pfund**

Mitterstraße 180 a, 8055 Graz  
Tel.: 0316/24 27 15-0  
office@e-eins.at  
www.e-eins.at



**Mach deinen Zivildienst  
beim Grünen Kreuz  
Steiermark und lerne  
etwas Sinnvolles!**

GRÜNES KREUZ  
STEIERMARK

Als Zivildienstler beim Grünen Kreuz Steiermark machst du die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Danach gehst du einer sozialen Tätigkeit nach und wirst im Rettungs- und Krankentransportdienst eingesetzt. Dabei bist du im täglichen Kontakt mit Menschen, die in Not sind bzw. deine Hilfe benötigen.

**Kontakt:** Verein des Grünen Kreuzes  
Krankentransport- und Unfalldienst Steiermark  
Ansprechperson: Kathrin Hütter, MA  
8511 St. Stefan ob Stainz 132  
Tel. 057 148 46, Mail: [office@grueneskreuzstmk.at](mailto:office@grueneskreuzstmk.at)

**Die Steirische Hagelabwehr  
sucht ab sofort eine  
RAUMPFLEGERIN  
für das neue Einsatzgebäude.  
Tel. 0664-4120222, Ing. Hausegger**



# GENERALVERSAMMLUNG

**Am 16. April 2013 fand die Generalversammlung der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf statt.**

Im Geschäfts- und Lagebericht konnten die Geschäftsleiter Dir. Johann Angerbauer und Dir. Andreas Plank über ein gutes Geschäftsjahr 2012 berichten. Obmann Ing. Bertram Schall begrüßte zahlreiche Ehrengäste und informierte

über die umfangreichen Tätigkeiten der Funktionäre. Des weiteren fanden Neuwahlen des Vorstandes und des Aufsichtsrates statt. Langjährige MitarbeiterInnen wurden geehrt.



Obmann Ing. Bertram Schall



Obm.Stv. W. Berngruber, Dir. J. Angerbauer, Dir. A. Plank



Dir. Johann Angerbauer, Eva Wallner (10 Jahre), Obmann Ing. Bertram Schall, Andrea Drexler (15 J.), Sonja Binder (20 J.), Bruno Jecl (25 J.), Obm.Stv. Wolfgang Berngruber, AR Vors. Mag. G. Hermann, Dir. Andreas Plank



Der neue Vorstand: BM Ing. Hannes Krois, Obm.Stv. Wolfgang Berngruber, Obmann Ing. Bertram Schall, Mag. Matthias Pellischek



**Gewinner**



**Gewinner**



**Gewinner**



Beim Gewinnspiel anlässlich der Raiffeisen Online Festwochen „Brauchtum“ hat unser Kunde, Herr Rudolf Schwarz, einen Apple iPod gewonnen.

**Wir gratulieren sehr herzlich!**



# mobil & sicher



Zu den Themen: „Alkohol und Drogen“, „Sicherheit im Straßenverkehr“, „Aufprall- und Überschlagssimulator“, „Social Media“ und „Geld und Sicherheit“ fand am 25. April 2013 in der Neuen Mittelschule Kalsdorf ein Informationstag gemeinsam mit der Polytechnischen Schule Kalsdorf und der NMS Feldkirchen statt. Mit vielen Beispielen „direkt aus seinem Gerichtssaal“ klärte Dr. Helmut Wlasak, Richter am Landesgericht Graz für Strafsachen,

über die Gefahren von Alkohol und Drogen auf Dir. Karl Ederer zeigte die häufigsten Unfallursachen sowie die Möglichkeit zur Vermeidung auf. Weiters wurden wichtige Informationen über Social Media, besonders über Facebook, Privatsphäre-Einstellungen, behutsamer Umgang mit Fotos und persönlichen Daten sowie Internet-abzocken behandelt. 240 SchülerInnen nahmen daran begeistert teil.



Die Jugendbetreuerinnen der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf, Andrea Hölzlsauer und Eva Wallner, erklärten die Bedeutung von frühzeitigem Vorsorgen und Sparen sowie die Vorteile des Jugendkontos und des Raiffeisenclubs.

# Businesslauf beim Schwarzl Freizeitzentrum

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder 8 MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf beim Businesslauf teil. Heuer wurde die Mannschaft durch einen Ehrengast verstärkt. Die Sumsi kam bei den heißen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen!



SUMSI beim Zieleinlauf



Werner Posch, Dir. Johann Angerbauer, Andrea Drexler, SUMSI (Dir. Andreas Plank), Sonja Binder, Heimo Zebedin, Gabriele Hartmann, Andreas Lepolt



# FEUERWEHR WAGNITZ

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!



## Maibaumaufstellen 2013

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auch heuer am 30. April 2013 - in Gemeinschaftsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Wagnitz und der Wagnitzer Bevölkerung - der traditionelle Maibaum aufgestellt.



Musikalisch wurde das Aufstellen von der Blasmusik Feldkirchen begleitet, später auch von den Feldkirchner Böhmischen.



Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Tradition das Team des Gasthauses Niechtenwirt, die Bar versorgte ein Team der Feuerwehr Wagnitz.



Anschließend wurde zu ausgewählter Musik von DJ Werner bis in die Morgenstunden auf der Wagnitzstraße getanzt.

Die Freiwillige Feuerwehr Wagnitz bedankt sich bei all den HelferInnen für ein gelungenes Fest!

**Die FEUERWEHR – Retten – Löschen – Bergen – Schützen**

E-mail: [kdo.053@bfvgu.steiermark.at](mailto:kdo.053@bfvgu.steiermark.at)

## Besuch des Pfarrkindergartens

Am 3. Mai besuchte uns eine Gruppe des Pfarrkindergartens Feldkirchen. Den Kindern wurden die Fahrzeuge, das Rüsthaus sowie die Gerätschaften der Feuerwehr gezeigt und erklärt. Anschließend gab es eine gemeinsame Jause. Wir danken für den Besuch!



**VOR-  
ANKÜNDIGUNG!!**

**Traditionelles  
Maibaum-  
Umhacken**

**14. 9. 2013  
beim  
Niechtenwirt**

Nach 20-jähriger leitender Tätigkeit in einem Baukonzern entschied sich Herr BM Ing. Hannes Krois, seine gewonnene Erfahrung rund um das Bauwesen mit der neu gegründeten Fa. Steindlbau GmbH umzusetzen. Die Fa. Steindlbau GmbH mit Sitz am Buchleitnerweg 14 in Feldkirchen bei Graz ist für alle Ihre Anliegen rund um Beratung, Planung und Ausführung der richtige Ansprechpartner.

# steindl**bau**



**BM Ing. Hannes Krois**

Buchleitnerweg 14  
8073 Feldkirchen bei Graz

Mobil 0664 38 00 866

Tel 0316 24 36 30 - 0

office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner



*Feldkirchnerhof*

Triester Straße 32, 8073 Feldkirchen

**0316/462763**

[office@feldkirchnerhof.at](mailto:office@feldkirchnerhof.at)

[www.feldkirchnerhof.at](http://www.feldkirchnerhof.at)



Christa u. Arno Krautner



Im Restaurant Feldkirchnerhof vereinen sich Tradition, Komfort und Stil mit Genuss und steirischem Charme. Als Genusswirt“ verarbeiten wir bevorzugt heimische Produkte. Täglich bieten wir Mittagsmenüs an, sowie mehrmals im Jahr Spezialitätenwochen.

Im Sommer bedienen wir Sie gerne in unserem Gastgarten, wo Sie unter der Weinlaube Schatten finden, oder auf unserer Terrasse mit südlichem Flair.



**Studio 7**  
Wellnesscenter

Triester Straße 60, 8073 Feldkirchen

**0316/297133**

[office@studio-7.at](mailto:office@studio-7.at) [www.studio-7.at](http://www.studio-7.at)

**Warum ins FACH – INSTITUT**

Die Haut verändert sich ständig Jahr für Jahr. Es ist wichtig das wahrzunehmen, zu analysieren und rechtzeitig Gegenmaßnahmen einzuleiten. Nennen Sie es Pro-Aging. Die beste Adresse zur Bewahrung der Schönheit ist heute zweifelsohne eine kompetente Kosmetikerin.



# FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN – AKTIV



## Trainingseinheiten mit der Jugend



Seit April trainieren die Jugendlichen der FF-Feldkirchen bereits zweimal wöchentlich auf dem Areal neben der Feuerwehr Feldkirchen für die Leistungsbewerbe!

Der ersten Herausforderung stellten sie sich bereits am 8. Juni in Voitsberg. Die Mühe hat sich gelohnt und wir heimsten den dritten Platz in Bronze ein!

Im Team wurden vier neue Jugendliche aufgenommen:  
Sanel Mujkanovic

Max Schlager  
Gregor Schnabl  
Michael Suppan  
Mit dem neuen Team treten wir heuer beim Landesbewerb in Niederösterreich an, werden auch wieder bei zahlreichen Bereichsbewerben in der ganzen Steiermark vertreten sein und in Wettmannstätten den Landesbewerb Steiermark bestreiten. Wir drücken den Jugendlichen für die Bewerbe ganz fest die Daumen!

## Aktivitäten der Feuerwehrjugend



In Wundschuh wurde ein Abschnittsjugendkegeln veranstaltet, bei dem unsere Gruppen im Teambewerb den Wanderpokal gewonnen haben und den Tages-sieg erreichten. In den Einzelbewertungen wurden vier erste Plätze erzielt. Der Wettkampf fand in den jeweiligen Jahrgängen der Jugendlichen statt. Auch dort konnten die Jugendlichen der FF-Feldkirchen hervorragende Leistungen abrufen; und so konnte auch hier viermal Gold überreicht werden. Im Sommer findet in Groß-Hardt das Abschnittsjugendlager statt,

auf das sich alle jetzt schon freuen. Es gibt ein Riesenwuzzler-Turnier, kann gefischt werden, Fußball gespielt, usw.





# Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz

1913 - 100 Jahre MMK Feldkirchen bei Graz - 2013

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung waren wir wieder fleißig im musikalischen Einsatz. Vor Ostern war unsere CD Präsentation im Feldkirchnerhof das zweite Highlight in unserem heurigen Jubiläumsjahr.

Die musikalische Umrahmungen beider Firmungen und der Erstkommunion, sowie am Radwandertag waren gelungene Auftritte. Beim Maibaumaufstellen in Wagnitz und beim ÖKB Frühschoppen zu Fronleichnam gastierte die Feldkirchner Böhmsche. Sportlich für den guten Zweck präsentierten wir uns auch beim Riesenwuzzlerturnier in Großsulz/Kalsdorf.

## CD PRÄSENTATION

100 Jahre Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz war uns Anlass unsere Leidenschaft - die Musik - auf einem Tonträger zu verewigen. Mit einem bezaubernden Bühnenbild präsentierten wir unseren Tonträger.



**Manfred Werber** wurde für seine Komposition „Festtagsgrüße Marsch“, die sich ebenfalls auch unserer CD befindet, im Beisein von **Prof. Rudolf Bodingbauer** geehrt.



## W E C K R U F E

Da am Ostersonntag das Wetter nicht mitspielte, weckten wir die Feldkirchner Bevölkerung in der ersten Maiwoche gleich zweimal. Am **1. Mai**, als Ersatztermin für den Ostersonntag **und am 5. Mai**, dem Florianisonntag musizierten wir ab 5.30 Uhr. Auch



wenn das Aufstehen so m a n c h e n schwer fiel, war das Miteinander-Musizieren und die Gastfreundschaft großartig!

Herzlichen Dank an **Franz Finster** fürs Traktorfahren **und allen Gönnern und Unterstützern HERZLICHEN DANK!!!**

## MAIBAUMAUFSTELLEN

Zum dritten Mal in Folge organisierte das GH Niechtenwirt mit der FF Wagnitz ein Maibaumaufstellen. Feierlich marschierten wir mit dem Baum und den Helfern durch Wagnitz und umrahmten das Maifest.

Für gute Stimmung hinterher sorgte die **Feldkirchner Böhmsche** und so begrüßten wir in Wagnitz den Mai mit flottem Spiel und guter Stimmung!



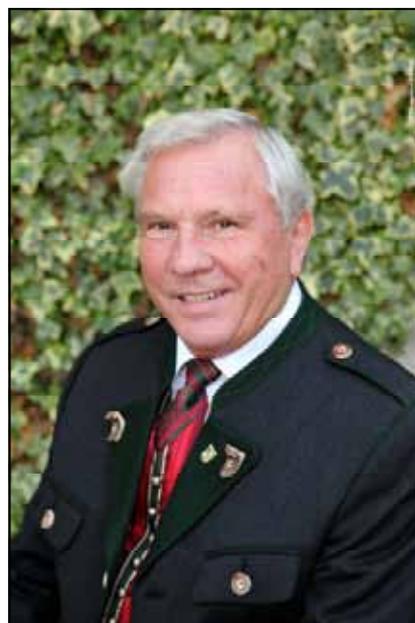
## R A D W A N D E R T A G

Ein beliebtes Ereignis ist jedes Jahr der Radwandertag. Uns, der Marktmusik obliegt es alle Radlerfreunde im Zielbereich musikalisch zu begrüßen.



## 75. GEBURTSTAG von EHRENMITGLIED BGM. ADOLF PELLISCHEK

Mit einer Festsitzung zu Ehren seines runden Geburtstags wurde Bgm. Pellischek, unser geschätztes und engagiertes Ehrenmitglied am 5. Juni geehrt. Im Beisein von **LH Stv. Hermann Schützenhöfer** und allen Gemeindebediensteten, sowie einem Aufgebot aller Vereinsabordnungen von Feldkirchen umrahmten wir sowohl Festsitzung als auch den Sektempfang.



**Geschätztes Ehrenmitglied!**  
**Zum 75. Geburtstag gratulieren wir aufs Herzlichste und wünschen viel Gesundheit! Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung! Alles erdenklich Liebe und Gute!**

Zum 100jährigen Bestandsjubiläum sind unsere **FESTSCHRIFT**

und **JUBILÄUMSCD**

„Musik verbindet“ **ab sofort** bei der Vereinsleitung, allen Musikern und Musikerinnen und im Marktgemeindeamt **erhältlich!**



## RIESENWUZZLER BENEFIZTURNIER

Am 25. Mai spielte eine sportlich begeisterte Abordnung unseres Vereins beim Benefiz Riesenwuzzler Turnier mit. Mit Spaß, guter Laune und viel Ehrgeiz schaffte es unsere Mannschaft bis ins **Viertelfinale**. Diese Benefizveranstaltung wurde gleich wie unser OPEN AIR BENEFIZKONZERT am 15. Juni zugunsten der **STEIRISCHEN KINDER-KREBSHILFE** veranstaltet.



## ÖKB FRÜHSCHOPPEN FELDKIRCHNER BÖHMISCHE

Am Fronleichnamstag, dem 30. Mai umrahmte die Marktmusikkapelle die feierliche Messe und wetterbedingt zog die Kirchengemeinde danach nicht zur Prozession, sondern gleich ins Pfarrheim, wo der ÖKB Feldkirchen zum heiteren Beisammensein einlud.

Nach einem kurzen Marschkonzert der Marktmusikkapelle, gastierten die **Feldkirchner Böhmisches**, eine Kleingruppierung der Marktmusik, die erst letztes Jahr gegründet wurde.



Mit heiteren Melodien, flotten Polkas und zum Schunkeln einladenden Walzern begeisterte unser Kleinensemble das zahlreiche Publikum. **Wir bedanken uns herzlichst beim ÖKB Feldkirchen für Speis und Trank und die Gastfreundschaft!**



## FRANZ FRANK

\* 03.03.1935 + 25.03.2013  
EHRENOBMANN DER MARKTMUSIK

**Franz Frank**, ein beliebtes und langjähriges Mitglied der MMK Feldkirchen ist nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen. Er war ein begeisterter Tenorist, ein engagierter Vereinsfunktionär und auch unsere Jungmusiker schätzten ihn als verständnisvollen und erfahrenen Musikkollegen. Seine Leidenschaft und sein Einsatz für die Musik waren vorbildlich.

Franz Frank war seit 1954 aktives Mitglied im Steirischen Blasmusikverband und seit 1964 Musiker bei der Marktmusikkapelle. Für seine Tätigkeit als langjähriger Obmann erhielt er im Laufe der Zeit viele Ehrungen, darunter auch das **Verdienstkreuz in Bronze am Band** und die **Ehrennadel in Gold**. Sein musikalisches Wirken wurde mit dem **Ehrenzeichen 60 Jahre in Gold** des Steirischen Blasmusikverbandes gewürdigt. 2007 trat er als aktives Mitglied im Verein zurück, war aber bis zu seinem Ableben Ehrenobmann der MMK Feldkirchen.

Wir werden deine Freundschaft, Musikalität und kameradschaftliche Verbundenheit stets in dankbarer Erinnerung behalten!

**Ruhe in Frieden!**



## VORSCHAU

**PLATZKONZERTE  
SCHINDLERSIEDLUNG**

**5. JULI AB 18 UHR**

**TRATTEN 12. JULI**

**AB 18 UHR**

**7. & 8. SEPTEMBER**

**100 JAHRE ZELTFEST**

**EINTRITT FREI**

**TANZMUSIK**

**OBERKRÄINER POWER**

**13. SEPTEMBER**

**INFORMATIONSTAG**

**EINSCHREIBETERMIN**

**KULTURHEIM ab 14 UHR**



## Am 19. April 2013 war Feldkirchen bei Graz „Magisch“ und „Zauberhaft“

Am Nachmittag wurde die Kinder – Zauber – Gala von Hrn. Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek im Feldkirchnerhof eröffnet. Durch die Unterstützung der Gemeinde Feldkirchen bei Graz, der Raiffeisenbank und Alles Sprachen war es möglich, den Kindern ein kostenloses einzigartiges magisches Erlebnis zu bieten.

Bei der Abendgala gab es dann weltmeisterliche Magie, präsentiert vom Präsidenten des Club der Magier „Frederic“. Ein internationales preisgekröntes Programm wurde dem Publikum geboten und auch hier präsentierte sich Hr. Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek magisch auf der Bühne. Der Club der Magier unter der



Leitung von Präsident „Frederic“ bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren und der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz und würde sich freuen, wenn wir den einen oder anderen Zauberlehrling bei dem

**Kinderferienzauberkurs  
vom 8. – 12. Juli 2013,  
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr  
Südbahnstraße 100,  
Don Bosco, Pfarrsaal  
Kosten: € 15,--  
Abschlusswettbewerb mit  
tollen Preisen!**

begrüßen dürfen. Nähere Infos unter Tel. 0664/15 22 854



## Prämierung Feldkirchner Kürbis-kernölbetriebe

Im Oktober 2012 wurde für das Jahr 2013 der Gault Millau Führer 13 veröffentlicht, in dem die **Ölmühle Esterer**, Triester Straße 95, als beste steirische Ölmühle 2013 aufscheint.

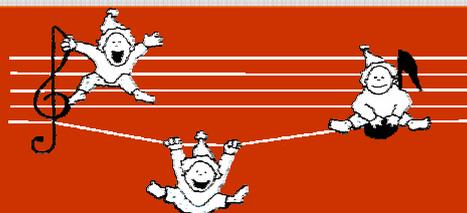
Anlässlich der heurigen Landesprämierung des Steirischen Kürbis-kernöles durch die Landwirtschaftskammer Steiermark wurde der Betrieb von Hrn. **Bernhard Hatzl**, Triester Straße 136, ausgezeichnet.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ verwenden die beiden prämierten Betriebe die abgebildeten Aufkleber um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesen Spitzenleistungen!



## MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG für 2 bis 4 jährige Kinder



Wie schön, wenn man diese Zeit noch in intensivem Kontakt mit seinem Kind verbringen kann. Kinder haben eine natürliche Freude am Musizieren, an allem Klingenden, am Singen, Experimentieren, Bewegen und Tanzen.

Dies wird in der Eltern-Kind-Musikgruppe gefördert und erlernt!

**PROFESSIONELL  
UNVERBINDLICH  
FREUDE AN DER MUSIK**

**ab SEPTEMBER MONTAGS  
von 16 Uhr bis 16.45 Uhr**



### KONTAKT:

**Stéphanie Lüders  
0650 / 63 68 203**

**Johanna Langmann  
0664 / 58 96 605**



# SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

E-Mail: [info@ssgf.at](mailto:info@ssgf.at)



In diesem Frühling präsentierte die Schauspielgruppe Feldkirchen unter dem Regiepaar Yasmin Mes-

serschmidt und Roman Bobik das Stück „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren.



Gemeinsam mit der Hauptdarstellerin Bernadette Kollar, die Pippi Langstrumpf spielte, brachten weitere einundzwanzig Kinder im Alter zwischen 9 und 14 Jahren den Klassiker für Jung und Alt auf die Feldkirchner Bühne! Das begeisterte Publikum wurde von den jungen Spielern neunzig Minuten so begeistert, dass sich ein wahrer Fancult um unsere Pippi gebildet hat. Autogramme wurden reichlich verteilt und Wünsche wie: „Das nächste Mal möchte ich auch mitspielen“ entgegen genommen. Für diese Wünsche sind wir besonders beim

Passionsspiel offen. Denn es gibt noch freie Rollen bei den Passionsspielen, die im Frühling des nächsten Jahres stattfinden werden. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0676 653 11 61.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren zahlreichen Zuschauern und würden uns freuen, Sie wieder beim Herbsttheater oder bei den Passionsspielen begrüßen zu dürfen.

*Susanne Schrempf für das Team der Schauspielgruppe Feldkirchen*

Pfarrsaal Feldkirchen bei Graz

### Aufführungen 2014

Samstag	15. März 2014	15 Uhr
Sonntag	16. März 2014	15 Uhr
Samstag	22. März 2014	15 Uhr
Sonntag	23. März 2014	15 Uhr
Freitag	28. März 2014	19 Uhr
Samstag	29. März 2014	15 Uhr
Sonntag	30. März 2014	15 Uhr
Freitag	4. April 2014	19 Uhr
Samstag	5. April 2014	15 Uhr
Sonntag	6. April 2014	15 Uhr
Freitag	11. April 2014	19 Uhr
Samstag	12. April 2014	15 Uhr
Sonntag	13. April 2014	15 Uhr

Informationen und Karten  
0664 926 35 35  
[www.ssgf.at](http://www.ssgf.at)

FELDKIRCHNER  
PASSIONSSPIELE



Fotos: istock | Bezahlte Anzeige

## BEGLEITUNG IST VERTRAUENSsache

Täglich von 0 bis 24 Uhr. Das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

### BESTATTUNG KALSDORF

Eine Filiale der Bestattung Graz GmbH | Hauptstrasse 111  
Tel.: +43 3135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19

Mehr Information unter [www.holding-graz.at/bestattung](http://www.holding-graz.at/bestattung)



# FELDKIRCHNER KLEINKUNST- VEREIN

Feldkirchner  
kleinkunst  
Verein

## Ein kurzer Rückblick auf unsere Veranstaltungen in den letzten Monaten:

Unser Frühjahrsprogramm hat heuer am 20. April mit einer humorvollen Lesung mit Musik begonnen. Walter Scheucher hat uns in der bis zum letzten Platz besetzten Herbert's Stubn eine Reihe von jüdischen Witzen und Geschichten erzählt. Er wurde dabei von Günther Scherer und Stefan Skrilecz mit klassisch-modernen Gitarrenstücken von Mauro Giuliani bis Astor Piazzolla begleitet.

Ein paar Tage später konnten wir dann Susanne Stockhammer & Friends, abermals vor ausverkauftem Haus, begrüßen. Zusammen

Klarinette, als „Duo Scherzando“ auf. Bei leider sehr spärlichem Publikum (die Konkurrenz von Dauerregen, „Dancing Stars“ und „Langer Nacht der Kirchen“ war leider nicht zu knacken) boten uns die sympathischen und virtuosen Musikerinnen eine Mischung aus Tangos von Fernando Tavoraro und Astor Piazzolla, spanischen Klängen aus der Feder des deutschen Komponisten Hansjoachim Kaps und vom Jazz inspirierten Kompositionen des Briten Mark Houghton. Es war trotz der widrigen Umstände ein gelungener Abend für die wenigen Anwesenden.

Der Höhepunkt des heurigen Frühjahrsprogrammes war das Konzert



sowie Andreas Semlitsch, violin, Elisabeth Koval, violin, Katharina Vogt, viola und Sigrid Narowetz, cello, für dieses außergewöhnliche Musikerlebnis.

Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren noch eine Sonnwendfeier mit Grillspezialitäten und der „Feldkirchner Böhmischen“ und ein Konzert mit Günther Scherer's Gipsyband „Gitan Esprit“ geplant. Wir werden darüber berichten. Am

12. Juli um 19:30 Uhr spielt die Alternative Pop-Rockband „Crossing Flow“ um Johannes Kaltner open air im Garten von Herbert's Stubn auf.

**Und noch ein Hinweis:** Unsere Veranstaltungen sind für bedürftige Menschen über die Initiative „Hunger auf Kunst und Kultur“ frei zugänglich. Bitte informieren Sie sich unter <http://www.hungeraufkunst-undkultur.at/steiermark.html> oder rufen Sie uns einfach unter 0676/6507380 an.

Danke für Ihren Besuch - und wenn Ihnen eine Veranstaltung gefallen hat, so erzählen Sie es bitte Ihren Freunden und Bekannten.

*Gerhard Schrempf und der Vorstand des Kleinkunstvereines*

chamber jazz + string quartet



mit dem Pianisten Albert Reifert, dem Bassisten Christoph Petschina und dem bekannten Grazer Trompeter Axel Mayer als Gast präsentierte sie uns an diesem Abend bekannte Jazzstandards von George Gershwin, Cole Porter, Antonio Carlos Jobim u.a. sowie eigene Songs im wienerisch-jazzigen Stil von ihrer neuen CD „schlaflos“.

Am 24. Mai traten dann in der Aula der Volksschule Petra Schwarzl, Gitarre, und Konstantia Loibner,

von Martin Schaberl's "chamber jazz + string quartet" am 6. Juni. Im schönen Saal des Pfarrheimes spielte das 8-köpfige Ensemble die schönen, lyrischen Jazzkompositionen von Martin Schaberl. Das besondere an der Darbietung war der einzigartige Zusammenklang des Jazzquartetts mit dem klassischen Streichquartett.

Wir danken Martin Schaberl, git, Patrick Dunst, fl, saxes, Mathias Ruppnig, dr und Michael Ringer, b,

come bäckerei



Triester Straße 116  
8073 Feldkirchen  
Telefon 0316 / 29 52 15  
[www.comebaeck.at](http://www.comebaeck.at)



# MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN

## Einschreibung für das Schuljahr 2013/14

ab Mittwoch, den 11. September 2013, bis 30. September 2013  
Montag bis Freitag 16 bis 19 Uhr

in den Räumlichkeiten der Musikschule Feldkirchen!  
Triester Straße 55, 2 Stock  
Musik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

### An unserer Musikschule werden folgende Instrumente unterrichtet:

- Musikalische Frühförderung
- Blockflöte
- Akkordeon
- Gitarre
- Gitarre Liedbegleitung
- Gitarre Liedbegleitungskurse für Erwachsene
- Elektrische Gitarre
- Bassgitarre
- Keyboard
- Klavier

### Anmeldung per Telefon oder e-mail ab sofort möglich!

Telefonisch : 0664 10 49 053 Karoline Scherer

E-Mail: [ms.feldkirchen@gmx.at](mailto:ms.feldkirchen@gmx.at)

Homepage: [www.musikschulefeldkirchen.npage.at](http://www.musikschulefeldkirchen.npage.at)

## Gitarrenkonzert 2013



## Die jüngste Musikschule in Feldkirchen

Klavier, Geige, Gitarre, Blockflöte, Musikalische Früherziehung

Unterricht ab 12,90 €

Unsere Werte: Jeder Mensch ist einzigartig und lernt individuell. Wir gehen auf jedes Kind ein. Jedes Kind lernt nach seinem Tempo und nach seinen Bedürfnissen. Auch im Gruppenunterricht ist das möglich. Dasselbe Konzept wird auf unterschiedliche Weise für jedes Kind bildlich und anschaulich erklärt. Du darfst dein Kuscheltier mit zum Unterricht nehmen!

### Unsere Pädagogik/Didaktik:

Lernen ist ein Abenteuer! Nicht nur das Endergebnis – also das fehlerfreie Spielen – sondern der Weg dorthin soll Spaß machen. Und das gelingt unter anderem, indem wir ein sogenanntes „Urvertrauen“ in alle unsere Schüler haben. Wir sind davon überzeugt, dass jedes Kind, das lernen möchte und das richtige Umfeld zu Hause hat, alles lernen kann was es will.

### Wie wichtig ist die Elternrolle beim Erlernen eines Instruments?

Das ist das Allerwichtigste! Wenn Sie als Eltern hinter Ihren Kindern stehen, an Ihre Kinder glauben, sie für Erfolge loben und positiv motivieren, dann sind Sie am richtigen Weg Ihrem Kind das beste Umfeld zu geben. Das Umfeld unserer Kinder bestimmt, wie Sie lernen, mit Ihrem Leben umzugehen. In der Tat – wir sind für die Zukunft unserer Kinder verantwortlich. Also nehmen Sie sich Zeit für Ihre Kinder!

**Unsere Kurse:** Wir bieten an: Klavier, Geige, Gitarre, Blockflöte und Musikalische Früherziehung. Einzelunterricht für Erwachsene und fortgeschrittene Kinder (mind. 1 Jahr Unterricht), Gruppenunterricht für Einsteiger.

### Einzel- oder Gruppenunterricht?

Wir empfehlen im 1. Jahr Gruppenunterricht, weil die Kinder sich länger motivieren lassen. Außerdem lernen die Kinder am Anfang

in einer Gruppendynamik wesentlich leichter als im Einzelunterricht. Fortgeschrittene Schüler sollten auf jeden Fall Einzelunterricht erhalten, da wir auf die Kinder individueller eingehen können.

### Mein Kind kann sich noch nicht entscheiden- was dann?

Es gibt Schnupperstunden, in denen alle Instrumente ausprobiert werden können. Alle Kinder haben die Möglichkeit, GRATIS bei anderen Unterrichtsstunden zuzuschauen, um sich eine Meinung zu bilden. Ansonsten gibt es die Möglichkeit, Montag nachmittags zur Musikalischen Früherziehung zu kommen. Hier kannst du verschiedene Instrumente kennen lernen.

### Ich will aber ein Schlagzeug oder ein Blasinstrument erlernen...

Auch für dich haben wir eine Möglichkeit: Wir kooperieren mit der professionellen Marktmusikkapelle Feldkirchen. Hier kannst du Schlagzeug, Holzblas- und Blechblasinstrumente deiner Wahl ausprobieren.

### Können Erwachsene auch Unterricht nehmen?

Selbstverständlich! Gerade für ältere Menschen ist das Musizieren ein sehr erholsames und aktivierendes Hobby. Das Ohr wird sensibilisiert, die Finger bleiben gelenkig und das Gedächtnis wird trainiert. Es gibt kein Alter, um mit Musik zu beginnen. Es ist nie zu spät, um ein Instrument zu lernen.

### Bis wann muss ich mich anmelden?

Je früher Sie sich anmelden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie einen Fixplatz für das kommende Wintersemester erhalten. Anmeldungen werden bis spätestens 15. September 2013 angenommen.

Anmeldung/Kontakt/ Infos:

**MA Stéphanie Lüders:**  
0650/ 636 82 03



# Pflanzliche Eindringlinge (invasive Neophyten) Aktionstag 2013

Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal: Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen ab 1500 absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind. Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind.

Um dem überaus raschen Vorschreiten Einhalt zu gebieten, initiiert die Steiermärkische Landesregierung Abteilung 13 - Referat Naturschutz zusammen mit der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht zum Schutz heimischer Lebensräume in der gesamten Steiermark einen jährlich wiederkehren Aktionstag zum Eindämmen der invasiven Neophyten am Samstag, 6. Juli 2013.

So wie in den vergangenen 2 Jahren, soll auch heuer wieder gegen die oben genannten Arten vorgegangen werden, vor allem gegen

den Riesenbärenklau, dessen Saft schlimme Verbrennungen verursachen kann. Auf jeden Fall müssen die Haut und Augen bei der Bekämpfung dieser Art durch die entsprechende Kleidung und Brillen gut vor dem Pflanzensaft geschützt sein. Die beste Zeit für Bekämpfungsmaßnahmen ist bei bewölktem und kühlem Wetter oder am Abend bzw. im Schatten.

Die wirksamste Art der Bekämpfung ist das Durchstechen der Wurzel mit einem Spaten 10-15 cm unter der Erde. Dann hebt man die gesamte Pflanze von der übrigen Wurzel ab. Die Pflanze - ohne Fruchtstände - kann man zum Vertrocknen liegen lassen. Eine Mahd kurz vor der Blütezeit tötet die Pflanzen nicht ab, sondern schwächt sie nur. Zumindest können keine Blüten mehr gebildet werden. Diese Maßnahme ist sehr zeit- und arbeitsaufwendig,

denn sie muss 6 - 8 Mal (alle 2 - 4 Wochen) während der Vegetationsperiode in fünf darauf folgenden Jahren durchgeführt werden.

Keinesfalls dürfen Blüten- oder Fruchtstände im Bio- und Restmüll entsorgt werden, da die Gefahr der Verbreitung zu groß ist. Am geeignetsten ist eine professionelle Kompostieranlage, in der hohe Temperaturen entstehen, da die Samen erst ab 70° Celsius keimfähig werden. Die Maßnahmen gegen Riesenbärenklau und Co sind der unten angeführten Übersicht zu entnehmen.

Jede/r Grundeigentümer/in sollte sein Grundstück so gut es geht frei von invasiven Neophyten halten. Werden einzelne und kleinere Bestände vor der Samenbildung gezielt entfernt, kann damit ein weiteres Ausbreiten der Problemarten verhindert werden.

## Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick

**Invasive Neophyten** Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.



Name	Ambrosia	Staudenknöterich	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
Ursprungsland	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
Größe	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
Blütezeit	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Juli - Oktober	Mai - Juni
Samen	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülsein
Ausbreitung	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprosstteilen; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
Gefahr	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Bekämpfung und Entbörgung	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit, anfallendes Material kompostieren! <b>SCHUTZKLEIDUNG!</b>	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt: Unterlags aus Zweigen, Plastik!)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern): Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Sleg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fällen

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES UND DER EUROPÄISCHEN UNION



© Steierm. Berg- und Naturwacht, Landesvorstand, Herdergasse 3, 8010 Graz; 0316/383990  
www.bergundnaturwacht.at; office@bergundnaturwacht.at

# FELDKIRCHNER NATURFREUNDE



## Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Unsere Veranstaltung im Mai musste kurzfristig umgestellt werden. Statt den Kaskögerweg mit unserem Gerhard Huber, führte ich unsere Wanderer vom Schlossplatz Gösting über die Ruine Gösting und das Annabründl zur Wallfahrtskirche nach Straßengel. Zurück ging



es durch die Raach. Im Bereich der Ruine konnten wir die gerodeten Flächen für den zukünftigen Weinberg sehen. Auch wurde die Straße bis zur Ruine ausgebaut und für einen zukünftigen Parkplatz Vorsorge getroffen. Ob es dafür wohl alle Bewilligungen gibt? Die Schäden durch den vielen Regen sind noch zu sehen und der öde Hang wird wohl auch in Zukunft Sorgen bereiten.

Auch beim Radwandertag der Gemeinde haben wir mitgemacht. Wie

immer waren wir in Gradenfeld bei der Labestelle mit dabei und ein Teil von uns strampelte fleißig mit.

Aber auch die Wanderer kamen nicht zu kurz.

Am 25. Mai marschierten wir von Bärnbach nach Modriach. Dies war unsere 4. Etappe vom weststeirischen Jakobsweg, den wir zusammen mit der Ortsgruppe Graz erwandern.

Die Wanderung umfasst 8 Tagesetappen im Abstand von jeweils 14 Tagen. Auf der Wanderung begleitet uns ein Bus, sodass auch ältere Leute die



Möglichkeit zum Mitwandern haben. Anmelden zu den Teiletappen kann man sich im Büro der Ortsgruppe Graz, in der Sackstraße.

Am 23. Juni führte Gustl Schatz unseren Radausflug durch die Landschaft rund um Graz.

Der Naturfreundetag 2013 findet dieses Mal in Seiersberg statt. Die Ortsgruppe Seiersberg freut sich auf Ihren Besuch am 30. Juni. Nähere Informationen werden in den Schaukästen der Gemeinde ausgehängt.



Eine Änderung gibt es bei unserer Nordic-Walking-Gruppe. Die Beginnzeit wird auf Dienstag Vormittag 8:30 verlegt.

Ich wünsche noch einen schönen Sommer, einen sorgenfreien Urlaub und viele schöne Wandererlebnisse.

*Der Vorsitzende Dr. Helmut Sommer*

# SUMMERAUER

## BMW-ERSATZTEILE KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180  
TELEFON 0316/293938



**JAHRE**

... und jetzt nicht auf das  
**Ölbrennerservice** vergessen!!  
**Nur € 115.- inkl. MwSt.**  
**und Düsenwechsel**  
und weiterhin umweltfreundlich  
und störungsfrei heizen.

**Rufen Sie**

**Tel. 0316/294920**

**Ihre Firma**

**Rauchfangkehrermeister**

# Bernd Jaklitsch



Aus Liebe zum Menschen.

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**ORTSSTELLE KALSDORF**

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,**

aus Liebe zum Menschen arbeiten beim Roten Kreuz in ganz Österreich ca. 56.800 Freiwillige. Auch die freiwilligen MitarbeiterInnen der Rotkreuz-Ortsstelle Kalsdorf widmen ihre freie Zeit, ihre Wochenenden und ihre Nächte all jenen, die Hilfe brauchen. Unentgeltlich und einzig einer Idee verpflichtet: den Mitmenschen zu helfen.

Am 02. März 2013 konnte die Rotkreuz-Ortsstelle Kalsdorf im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung ihren Leistungsbericht für 2012 präsentieren. Zu dieser Veranstaltung, die im Raabahof stattfand und großzügig vom örtlichen Bürgermeister Josef Gangl gesponsert wurde, kamen nicht nur die versammelte Helferschaft, sondern auch zahlreiche EhrenbürgerInnen der umliegen-

den Gemeinden. Nun wollen wir auch Ihnen einige markante Eckpunkte unseres Jahresberichts nicht vorenthalten:

- Die Rotkreuz-Ortsstelle Kalsdorf zählte 2012 3 hauptberufliche Mitarbeiter, 59 Rettungs- und NotfallsanitäterInnen, 12 Volontäre, 16 Jugendliche, 6 Mitar-

beiterInnen im Blutspendedienst und 4 Zivildienstler.

- Die freiwilligen MitarbeiterInnen der Rotkreuz-Ortsstelle Kalsdorf leisteten 2012 ca. 20.000 ehrenamtliche, unbezahlte Arbeitsstunden.
- Es wurden insgesamt über 230.000 Kilometer in über 9.000 Einsätzen zurückgelegt.
- Sechs freiwillige MitarbeiterInnen des Blutspendediensts haben an 19 Abnahmetagen in 377 Stunden 888 Konserven gewonnen.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis stellte die Fahrzeugweihe unseres neuen Rettungswagens 732 vom Typ Mercedes Sprinter am 21.04.2013 dar. Dieser wurde im Rahmen der Hl. Messe auf dem Kirchplatz der Pfarre Fernitz geweiht. Nach der Messe gab es zusätzlich zum Pfarrkaffee einen Infostand, wo das Rote Kreuz Fragen zum Auto und zu anderen Leistungen des Roten Kreuzes beantwortete.

*Mag. Marion Ziegler*



**Betreuungs-  
personal**

**Qualifiziert, deutschsprachig,  
warmherzig  
für die 24-Stunden-Pflege  
zu Hause!**

**Bernhard u. Egle Draxler, Tel. 00370 650 61051  
oder 00370 656 25725 oder  
E-Mail: Bernhard.Draxler@lkb.it**

Unser Gemeindebürger, Hr. August Schatz, möchte aufgrund seiner positiven Erfahrungen das Transportunternehmen ALPHA allen Personen, die einen regelmäßigen Krankentransport (Bestrahlungen, Dialyse etc.) benötigen, wärmstens empfehlen. Es wird direkt mit der Krankenkasse abgerechnet, es ist keine Vorauszahlung nötig, lediglich der vom Arzt ausgestellte Transportschein muss vorgelegt werden.

**ALPHA**  
**KRANKENTRANSPORTE**

Winkler Ges.m.b.H.  
A-8053 Graz, Laboratoriumstraße 37  
Telefon: 0316 / 717 - 350

**Herbert NENTWIG**  
Mobil: 0676 / 643 37 87

**24-Std.-PFLEGE ZU HAUSE**

**und Entlastung für pflegende Angehörige durch die Organisation ALTERN IN WÜRDE/ AIW**



Nähere Informationen:  
**DPGKS Cornelia Ferk,**  
Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester.  
**Kontakt: 0664 – 8596 573 oder  
cornelia.ferk@gmx.at**

**EDV-Kurs für Frauen & Männer ab 50**

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz beabsichtigt, gemeinsam mit dem Lernzentrum **nowa** im Herbst 2013 einen kostenlosen Einsteiger-Kurs zum Thema „**EDV und Internet**“ für Frauen, die nach einer Pause ins Berufsleben zurückkehren sowie für Frauen und Männer ab 50 Jahren im Feldkirchnerhof durchzuführen.

Alle, die sich angesprochen fühlen und an einem solchen Kurs interessiert sind, mögen sich im Gemeindeamt telefonisch bei Frau Denk unter 0316/291135-13 vormerken lassen.



**Soziales Betreutes Wohnen für SeniorInnen**

**BETREUTES WOHNEN IN DER SCHLOSSGASSE 2**

**Sicherheit rund um die Uhr -  
Betreutes Wohnen für  
Seniorinnen und Senioren**

Zusammen mit der Marktgemein-  
de Feldkirchen bei Graz bietet der  
Verein Soziales Betreutes Wohnen  
betreute Wohnungen für Senioren/  
innen in der Schlossgasse 2, direkt  
beim Ärztezentrum, an. Das Kon-  
zept des Betreuten Wohnens soll  
den Bewohner/innen ein selbstbe-  
stimmtes und barrierefreies Wohn-  
en ermöglichen.

Das Angebot ist einkommensorien-  
tiert und kann von Senioren/innen  
ab dem vollendeten 54. Lebensjahr  
in Anspruch genommen werden.  
Von den qualifizierten Betreuer/  
innen, welche die Senioren/innen  
aktivierend und mobilisierend im  
Alltag betreuen und unterstützen,  
werden gemeinschaftliche Aktivi-  
täten, Therapeutische Angebote,  
wie z.B. Gedächtnistraining oder  
Seniorenturnen, und Vieles mehr  
angeboten.

Dank Förderungen des Landes  
Steiermark und der Marktgemeinde  
Feldkirchen kann dieses Modell in  
einem für die Senioren/innen finan-  
ziell leistbaren Rahmen ermöglicht  
werden. Die Kosten setzen sich aus  
Miete, Betriebskosten, Kostenan-  
teil für den Gemeinschaftsraum  
und den Betreuungskosten zu-  
sammen. Bemessungsgrundlage  
für das Grundleistungsangebot  
ist das Monatseinkommen (Pen-  
sion) inkl. Ausgleichszulage ohne  
Einbeziehung des Urlaubs- und  
Weihnachtsgeldes und ohne Ein-  
beziehung von Beihilfenleistungen,  
wie Wohnbeihilfe, Pflegegeld oder  
sonstige Beihilfen.



**Derzeit stehen drei Wohnungen frei:**

Wohnfläche in m <sup>2</sup>	Nettomiete	Bruttomiete (inkl. BK + HZ)
41,03	€ 289,09	€ 508,90
37,34	€ 262,57	€ 452,77
67,19	€ 473,74	€ 818,10

**Kontakt:**

SBW - Verein Soziales Betreutes Wohnen - Betreuungsmanagement  
Leechgasse 30, 8010 Graz, Telefon: 0316 / 681325  
E-Mail: info@sbw-steiermark.at



**ALOIS SCHÖNBERGER**  
RECYCLING GmbH

TRANSPORTE • SAND- u. SCHOTTERWERK • ERDBAU  
BAUMASCHINENVERLEIH • BETON-, ZIEGEL- ASPHALTRECycling

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,  
besonders **AUSHUBARBEITEN**,  
**TEICHGRÄBEREI**

Prompte **SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN**  
in erstklassiger Qualität

**CONTAINERAUFSTELLUNG** zum Schutttransport  
**BETON - ZIEGEL - ASPHALTRECycling**

**A-8073 Feldkirchen, Schönbergstraße 11**  
Tel.: +43 316 29 12 63 · Fax: +43 316 29 24 40  
**Schotterbestellung: (0316) 29-39-27 · www.schoenberger.at**



# Notruftelefon

**Das Notruftelefon bietet Ihnen Sicherheit. Für alle Fälle und überall im Haushalt.**

Für nähere Infos rufen Sie: **Sozial- und Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Graz-Seiersberg, Tel. 0316/28 65 29, E-Mail: tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at**

oder: **0676/8676** unsere Beratungshotline!

**Gehen Sie in Notfällen auf »Nummer sicher!« [www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at)**



- Hauskrankenpflege
- Essen Zuhause
- Seniorenzentren
- Pflegehilfe
- Pflegestammtische
- Tageszentren
- Heimhilfe
- Angehörigenmagazin
- Erholungsaufenthalte



## Beratungsleistungen durch die Volkshilfe

Die Volkshilfe bietet neben ihren Leistungen im Rahmen der Mobilen Pflege und Betreuung auch spezielle Beratungen bei Demenz, Inkontinenzversorgung, ethischen Fragestellungen, Notruftelefon, Diabetes mellitus und vieles mehr an. Insbesondere bei Demenzerkrankungen besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch den Demenzfond der Volkshilfe Österreich.

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester berät sie gerne dazu nach Terminvereinbarung. Tel. 0316/28 65 29-0.

### Infos und Kontakt:

Volkshilfe Sozialzentrum Graz-Umgebung, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg, Tel. 0316/28 65 29-0, Fax 0316/28 65 29-20, sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

## REVOLUTIONÄR SAMT ECKEN UND KANTEN.

ALWOOD UND ALEVO. DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN. AUSGEZEICHNET MIT DEM INNOVATIONS- PREIS 2013 DES UMWELTMINISTERIUMS UND DEM RED DOT DESIGN AWARD 2013.



Das neue ACTUAL Fenster ist Lichtjahre von herkömmlichen Fenstern entfernt: Kubisch geradlinig. Flächenbündig innen und außen. Ein Fenster wie aus einem Guss. Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist. **Mehr auf [www.actual.at](http://www.actual.at)**

**ACTUAL Lorensen**  
Fenster Center Feldkirchen  
Triester Straße 195, 8073 Feldkirchen  
Tel. +43 (0) 316 / 29 61 93  
[www.lorensen.at](http://www.lorensen.at) - [info@lorensen.at](mailto:info@lorensen.at)  
**Nur echt mit dem roten .**



## Thermische Sanierung mit ACTUAL High Tech-Energiesparfenstern

**Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist.**

ACTUAL wurde als erstes Unternehmen für Energiesparfenster bereits 4-fach vom Umweltministerium mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Das neue flächenbündige, kubisch geradlinige ALWOOD Fenster ist

als einziges Fenster doppelt ausgezeichnet: Mit dem Innovationspreis des Umweltministeriums und dem internationalen Design-Preis red dot design award.

### Energie sparen

Alte, meist noch eingebaute Fenster dämmen im Vergleich zu neuen ACTUAL Energiespar-Fenstern rund 5x schlechter. Durch den Austausch alter Fenster werden bei einem Einfamilienhaus bis über 900 Liter Heizöl gespart. Fenstertausch bringt Jahr für Jahr Energiespar-Gewinne.

### Klimaschutz

Der Tausch der alten Fenster bringt in einem typischen Haus eine CO<sup>2</sup> Reduktion von über 2 Tonnen jährlich.

### Komfort und besseres Raumklima

Dazu kommt noch der Wohlfühl-Effekt mit neuen Fenstern: Auch im kalten Winter liegen die Temperaturen um rd. 12° höher als bei alten Fenstern. Vorher unangenehm kalt und zugig, wird der neue Fensterplatz zur Wohlfühlzone mit Panoramaausblick. Größere Fensterflächen sind möglich, die Räume werden freundlich und lichtdurchflutet.



Fenstertausch mit ACTUAL: Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist.

Informieren Sie sich jetzt über den perfekten Fenstertausch mit ACTUAL Lorensen. [www.lorensen.at](http://www.lorensen.at)

# VINZENZGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN



## Deutsch als Fremdsprache in Feldkirchen

Seit dem 4. März 2013 fand immer montags und donnerstags im Feldkirchner Pfarrheim ein Deutschkurs statt, welcher die wichtigsten Konversationsgrundlagen auf deutsch vermitteln sollte. „Wie heißt du?“, „Wie geht es dir?“, „Wieviel kostet das?“, „Wo geht es zum Bahnhof?“ und vieles mehr wurde in drei Monaten mit uns zwei Studentinnen

und den in Feldkirchen lebenden Migrantinnen und Migranten zusammen erarbeitet. Am Kurs, der von der Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen organisiert wurde, nahmen 17 Personen mit verschiedenen Muttersprachen teil. Die Muttersprachen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichten von Rumänisch, Bulgarisch,



Serbisch und Arabisch bis hin zu Paschtu, Bosnisch und Türkisch. Nach den sechs Treffen vor den Osterferien hatte sich unser Team bereits gut eingespielt und die meisten unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit Freude und Motivation dabei. Auch uns Beiden machte es Spaß, unsere Muttersprache zu lehren. Wir lernten selbst viel dazu und uns wurde immer mehr bewusst, wie schwierig es ist, eine Fremdsprache und vor allem Deutsch zu erlernen. Nicht nur wir, sondern vor allem auch die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer brauchten viel Geduld

und Disziplin. Denn für eine intakte Gesellschaft steht Kommunikation an erster Stelle – und diese wird oft, wenn auch nicht ausschließlich, über Sprache hergestellt. Dieser Kurs war der erste Schritt für ein gutes Zusammenleben und das Finden einer gemeinsamen Sprachgrundlage, unabhängig von Muttersprache oder Herkunft. Mit viel Freude am Deutschlehren und –lernen ging es noch bis Ende Mai weiter und wir hoffen auch weitehin auf so viel Engagement und Spaß am gemeinsamen Lernen.  
*Lisa Kaufmann und Maria Ehrleitner*



**froeling**  
besser heizen

**UNSERE  
WÄRME  
HAT MEHR  
POWER.**



**biedermann**  
la  
Installateur  
Die 1. Adresse für  
Bad & Heizung

Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0

## DER NEUE KOMBIKESSEL **SP DUAL.**

Die Technologie der Zukunft.

**5 JAHRE\***  
GARANTIE

SCHEITHOLZ UND PELLETS  
PERFEKT KOMBINIERT

INNOVATIV

GERINGER STROMVERBRAUCH

KOMFORTABEL

AUTOMATISCHE ZÜNDUNG  
UND BETRIEBSFORTFÜHRUNG

PELLETSEINHEIT  
NACHRÜSTBAR

\* 5 Jahre Garantie nur in Verbindung mit einem XXL-Wartungsvertrag.

[www.froeling.com](http://www.froeling.com)

Tel. 089 / 927 926 - 301

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Viele Mitglieder des ESV-Feldkirchen haben sich auch heuer wieder zur Jahreshauptversammlung eingefunden, um bei den Neuwahlen des Vorstandes mitzuwirken.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis gebracht:

Obmann Harald Wilfling

1. Obmannstellv.: Wolfgang Stoff

2. Obmannstellv.: Holger Groicher

Kassier: Peter Steiner

Kassierstellv.: Stefan Denk

Schriftführer: David Wilfling.

Der Vorstand bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen!

Es gab auch einige Auszeichnungen zu vergeben. Das Verdienstzeichen in Gold des ESV erhielt Adalbert Schnattl, das Verdienstzeichen in Silber wurde an Markus Holzer und jenes in Bronze an Anna Schnattl und Elfriede Wilfling überreicht.



## Aktivitäten des ESV Feldkirchen

Der ESV-Feldkirchen hat heuer beim Kalsdorf-Cup mit zwei Mannschaften teilgenommen sowie bei einem Bewerb in St. Bartholomä. Es wurde ein Knödelschießen gegen die Betriebsräte der Brauunion und gegen den ESV-Autal organisiert.

Im September ist das 2. Karl-Steiner-Gedenkturnier vorgesehen. Der jährliche Ausflug des Vereins wird

ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte stattfinden.

Wenn ihr Lust habt, uns zu besuchen oder einfach einmal auszuprobieren, ob der Eisstocksport vielleicht auch ein neues Hobby für euch werden könnte, seid ihr herzlich willkommen. Unsere Vereinshütte ist jeden Dienstag und Donnerstag ab 14.30 Uhr sowie jeden Sonntag vormittags ab 9 Uhr offen.



## Zubau des Vereinshauses

Auch heuer waren viele Mitglieder des ESV fleißig und haben in ihrer Freizeit unermüdlich an der Überdachung des Vorplatzes zum Vereinshaus gearbeitet.

Sie trotzten Wind und Regen, um möglichst schnell mit den Arbeiten fertig zu werden. So kann man nun bei jedem Wetter im Freien sitzen und den Eisschützen bei ihren Bewerben zusehen! Herzlichen Dank für eure Hilfe!

Um das Gelände des ESV-Feldkirchen musste leider ein Zaun errichtet werden, da der Verein

immer wieder mit Vandalismus zu kämpfen hatte. Nun wurde diesem Treiben Einhalt geboten und es herrscht wieder Frieden auf dem Platz!

Ein großer Wunsch des Vereins und aller Mitglieder ist es, dass die zwei Bahnen – so wie bei allen anderen ESV-Vereinen in Feldkirchen – überdacht werden können! Dafür wird bereits fleißig gespart – Spenden sind willkommen!

Wir planen dafür auch eine Bausteinaktion, bei der sich jeder gerne beteiligen kann!



# Feldkirchner Radwandertag am 26. Mai 2013



Wenn man Glück hat, dann stellt sich die erhoffte Regenpause zum Radwandertag ein. Etwas wärmer hätte es sein können, aber alles kann eben nicht sein. Trotzdem kamen rund 190 gut gelaunte Damen, Herren und Kinder, um den schönen Rundweg rund um und durch unser Gemeindegebiet stressfrei zu genießen. Wie schon in den vergangenen Jahren haben sich die Feldkirchner Vereine viel Mühe gegeben, um allen RadlerInnen einen angenehmen und erholsamen Tag zu bieten. Dank der guten Unterstützung unsere Partnerbetriebe hatten wir für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einen Preis zu verlosen. 11 Personen hatten jedoch das Glück, hochwertigere Preise mit nach Hause nehmen zu dürfen. Wir gratulieren den Gewinnern:

- 1. Preis:** Ein Gutschein der Fa. Sport Experts über € 300,-, gespendet von der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
- 2.-6. Preis:** Je ein Gutschein der Fa. Sport Experts über € 100,-, gespendet von der Fa. Teerag ASDAG
- 7. Preis:** Ein Kärcher Hochdruckreiniger im Wert von ca. € 150,-, gespendet von der Baufirma Alpine

- 8. Preis:** Ein Sparbuch im Wert von € 100,-, gespendet von der RAIBA Feldkirchen-Kalsdorf
  - 9. Preis:** Ein Sparbuch über € 100,-, gespendet von der Steiermärkischen Sparkasse Feldkirchen
  - 10. Preis:** Eine Herren-Armbanduhr im Wert von ca. € 100,-, gespendet von der Drogerie Brandstätter
  - 11. Preis:** Ein Gutschein für Speisen und Getränke im Almhaus Plotscherbauer (nähe Übelbach), im Wert von € 100,-, gespendet von der Firma Steindlbau aus Feldkirchen
- Besonderer Dank gilt den Gewerbetreibenden sowie den Vereinen und Einzelpersonen in und um Feldkirchen, die uns viele wertvolle Preise zur Verfügung gestellt haben.
- Da es sich beim Radwandertag um eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturausschusses und der Feldkirchner Vereine bzw. Körperschaften sowie den Behörden handelt, möchte ich die Gelegenheit nutzen, alle Mitwirkenden dankend zu erwähnen und in alphabetischer Reihenfolge zu erwähnen:  
 AC-ASKÖ-Feldkirchen, Berg- und Naturwacht, I. ESV Abtissendorf, ESV-Feldkirchen, ESV-Scharfschützen Abtissendorf, ESV-Wag-



nitz II Eissterne, Freiwillige Feuerwehr Wagnitz, Heimgartenverein, Markt- und Musikkapelle Feldkirchen, Österr. Kameradschaftsbund-Ortsverband Feldkirchen, Österr. Naturfreunde-Ortsgruppe Feldkirchen, Polizei, Rotes Kreuz, Singge-

meinschaft Feldkirchen, Sportverein Feldkirchen, Steyer 15-er Club Feldkirchen. Selbstverständlich gilt mein Dank auch den Gemeindebediensteten, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.  
*Erich Gosch*





# SHOTOKAN KARATE-DO FELDKIRCHEN

SELBSTVERTEIDIGUNG & KAMPFKUNST



## Shotokan Karate-Do Feldkirchen Ab 25,- €/Monat



### Was ist Shotokan Karate und woher kommt es?

Shotokan Karate kommt aus Japan. Karate bedeutet: Leere Hand- also das Kämpfen ohne Waffen. Das Techniktraining besteht aus Schlag-, Stoß-, Tritt- und Block-techniken. Hebel- und Wurftechniken sind genauso Bestandteil des Trainings wie die wichtigen Prinzipien des Respekts und der Höflichkeit.

### Ist Karate gefährlich? Kann ich mich verletzen?

Nichts ist gefährlich, wenn man aufpasst, konzentriert ist und weiß, wie man agieren soll. Genau das lernst du im Karate. Hier lernst du, wie du in gefährlichen Situationen reagieren kannst. Wir machen keinen Vollkontakt.

### Warum sind asiatische Kampfkünste in unserer modernen Gesellschaft interessant?

Unser Leben wird immer stressiger und leistungsorientierter. Alte Traditionen geraten in Vergessenheit. Gichin Funakoshi, unser Stilgründer, sagte, dass Karate nicht nur eine körperliche Ertüchtigung sei, sondern auch zur Charakterbildung beitrage. Unsere Einstellung im Karate kann vielen Menschen im Alltag helfen.

### Warum sollte ich mich für Karate entscheiden?

Weißt du, was du machst, wenn ein Gegner auf dich zukommt und du befürchtest, dass er dich verletzen will? Nein? Dann komm zum Karate. Und lerne dich selbst zu schützen und zu verteidigen. Bist du neugierig? Komm vorbei und entscheide selbst.

### Unsere Trainingszeiten:

Di: 17:30 Uhr (Familientraining),  
Do: 20:00 Uhr (Erwachsenen- und Fortgeschrittenentraining),  
Fr: 16:00 Uhr (Familientraining)

**Kurskosten:** Ab 25,-€/ Monat

### Muss ich sportlich sein, um mit Karate zu beginnen?

Keine Sorge: Durch regelmäßiges Trainieren wirst du bald sehr sportlich sein.

### Was ist das ideale Einstiegsalter?

Man kann in fast jedem Alter beginnen. Kinder ab 6 Jahren dürfen schon im Familientraining mitmachen.

### Gibt es eine Altersbegrenzung?

Solange du dir von deinem Hausarzt bestätigen lassen kannst, dass du Karate machen darfst, gibt es keine Altersbegrenzung. Jeder trainiert so, wie es für ihn passt. Hauptsache, man hat am Ende



des Trainings einen gewissen Trainingseffekt. Erwachsene haben genauso viel Spaß wie Kinder!

### Gibt es Meisterschaften?

Ja. Ab Gelbgurt darfst du bereits an Meisterschaften teilnehmen. Du musst aber nicht, wenn du nicht willst. Auch durch das Zuschauen kannst du viel lernen.

### Wie wichtig sind Meisterschaften für den Verein?

Meisterschaften sind allein wichtig für dich selbst. Du hast die Möglichkeit, gegen andere Gleichaltrige anzutreten. Du kannst deine Leistungen vergleichen und daraus für dein wöchentliches Training lernen.

### Anmeldung/Info/Kontakt:

MA Stéphanie Lüders  
0650/ 636 82 03

# zürngast bau gmbh



## Hermann Zürngast

Von Beratung bis zur Durchführung - **vertrauen Sie dem Profi!**

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Kalsdorferstraße 48  
A-8073 Feldkirchen bei Graz

**Tel:** +43 316 24 36 97  
**Mobil:** +43 664 21 31 101



## Großer Erfolg im Nachwuchsbereich: Unser U17 Team holt sich den Meistertitel!

Im Jugendbereich können wir mit Stolz auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Alle Teams konnten sich gegenüber dem Vorjahr sowohl in der Platzierung als auch im Torverhältnis deutlich verbessern und fand in der heurigen Saison mit dem Erfolg unseres U17 Teams (*siehe Foto unten*) seinen krönenden Abschluss: Die Mannschaft unter Trainer **Heinrich Kiss** (*Foto rechts*) holte sich in der Klasse Graz B ungeschlagen den Meistertitel!



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Jugendtrainern und Betreuern recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt **Johann Almer** für seine herausragende Arbeit in punkto Organisation und Koordination im Nachwuchsbereich. Der Sportliche Leiter im Jugendbereich legt die fachliche Qualität und die Rolle des Trainers an sich, sowie den richtigen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen in den absoluten Vordergrund.



Bei unseren beiden Kampfmannschaften wird es während der Sommerpause vor allem im Trainerbereich zu einigen Veränderungen kommen.

**Heinz Koller**, bislang Trainer der „Ersten“, beendet auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit beim Verein. Er

betreute unsere Kampfmannschaft seit 2010 mit viel Engagement, förderte stets unsere Jugend, baute vorrangig auf Eigenbauspieler und war dabei sehr erfolgreich. Obmann **Günther Hermann**, Sektionsleiter **Franz Stranzl** sowie Sportlicher Leiter **Herbert Schiffer** bedankten sich beim letzten Heimspiel bei **Heinz Koller** für seinen Einsatz, seine Verlässlichkeit sowie für seine Kollegialität und überreichten ein kleines Präsent, sowie eine VIP-Karte für die Saison 2013/2104 (*siehe Foto rechts*).



**Gerhard Schlatter** (*Foto links*), zuletzt in Heimschuh als Trainer tätig und bereits im Jahre 1999 bei uns als Spieler im Einsatz, wird die Trainernachfolge antreten.

**Johann Hoppacher**, der ebenfalls langjährig eine ausgezeichnete Arbeit leistete und zahlreiche Spieler in die „Erste“ gebracht hat, übergibt das Traineramt der 2. Kampfmannschaft an **Marco Jerovsek** und Co-Trainer **Karl-Heinz Kolleritsch**. Wir wünschen dem neuen Trainerstab viel Erfolg!



Ich freue mich schon sehr darauf, Sie zu Beginn der Herbstsaison Mitte August bei einer Begegnung der beiden Kampfmannschaften oder bei einem unserer zahlreichen Jugendspiele auf der Gemeindefeldsportanlage Feldkirchen begrüßen zu dürfen und wünsche allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern einen schönen sowie erholsamen Sommerurlaub.

Für die Vereinsleitung: **Mag. Günther Hermann, Obmann**



**U17 Team Frühjahr 2013  
Meister im Gebiet Graz B**

**V. l. n. r. stehend:** Heinrich Kiss (Trainer), Maximilian Temmel, Christopher Schleinzer, Mateo Maric, Angelo Petrovic, Anel Catic, Manuel Resch, Elalk Aibartuev, Andreas Holweg, Herbert Gobold (Co-Trainer).

**V. l. n. r. hockend:** Simon Gutschlhofer, Filip Perkovic, Vadh Phalkun, Marcel Koller, Marian Balent, Stefan Pöcher.

**Nicht im Bild:** Gregor Harbisch, Daniel Papst, Stefan Zaric, Stefan Voura, Jan Ulrich, Manuel Gunzer, Markus Lucaci.

## VORANKÜNDIGUNG

**Sonntag, 22. September 2013:**



Bereits zum zehnten Male veranstaltet der Sportverein Feldkirchen in der Lienhart-Halle seinen „besonderen Fröhschoppen“!

Für ausgezeichnete Speisen und Getränke sowie musikalische Unterhaltung mit der **Marktmusikkapelle Feldkirchen** ist gesorgt! Bereits traditionell: Unsere **exklusive Weinverkostung!** Also bitte unbedingt gleich vormerken:

**Sonntag, 22. September 2013**

**Beginn: 10:30 Uhr**

**Ort: Lienhart-Halle, Riegelschneiderweg 11**



### 3er SOMMER-HAARPFLEGE-SET der Wella SP-Linie zum 1/2 Preis

statt ~~59,80~~ **29,90**  
Solange der Vorrat reicht!



**+  
1 BONUSGESCHENK  
GRATIS dazu**

**Wir haben vom 22.7. - 6.8.2013  
Betriebsurlaub.**



8401 KALSDORF, HAUPTSTRASSE 50  
office@labellezza.at | www.labellezza.at

Friseur - Kosmetik - Permanent Make up  
Pediküre - Massage - Solarium  
Haarverlängerung - Haarentfernung

# AC ASKÖ FELDKIRCHEN



## Werte Feldkirchnerinnen und Feldkirchner! Werte Sportfreunde!

Für die Stemmer des AC-ASKÖ Feldkirchen gibt es in der Saison 2013 eine Vielzahl von Wettkämpfen.

In der Mannschaftsmeisterschaft der Nationalliga-Mitte insgesamt 7 Kämpfe und national und international noch zusätzlich 10 Wettkämpfe.

Mit der 1. Runde Nationalliga-Mitte am 02.03.2013 gegen Atus-Bruck/Mur begann die Mannschaftsmeisterschaft 2013 und folgende weitere Mannschaften kämpfen in dieser Liga.

Aus Oberösterreich: SK VOEST 2, Union Lochen, AK-Weng, WKG-Buchkirchen/ESV Wels.

Aus Salzburg: SK-Salzburg und noch der AK-Union Öblarn aus der Steiermark.

Eine kraftvolle Herausforderung für die Stemmer aus Feldkirchen.

Mit der 4. Runde am 04.05.2013 gab es für die Feldkirchner den 1. Sieg nach 3 Niederlagen im Heimkampf gegen den AK-Union Öblarn. Bei diesem Wettkampf gab es ein Rekordschiedsgericht und es gelang Dominic Pichler mit 122 kg im Reißen ein steirischer Rekord in der U-23 bis 85 kg.

Beim Versuch im Stoßen auf 139 kg, dies wäre ebenfalls neuer Rekord gewesen, scheiterte der Nachwuchsathlet von Feldkirchen und er hofft, bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften 2013 in St.Pölten-

Harland diesen Rekord zu schaffen. Die Mannschaft mit Prasser Wolfgang, Stolz Patrick, Troni Dmitri, Jöbstl Markus und Pichler Dominic schaffte neue Mannschaftsbestleistung gegenüber den 3 Vorrunden mit 1215,23 Sinclairpunkten ( eine Verbesserung zum 1. Kampf von 82,26 Sinclair Punkte).

Momentan gibt es für die Feldkirchner den 5. Platz in dieser 8er Liga.

Vom 31.5. bis 1.6.2013 gab es in Lochen am See/OÖ das XII int. Juniors-Battle-Turnier mit 140 Startern, U-14 bis U-23, Männer und Frauen aus insgesamt 7 Nationen. Jöbstl Markus und Pöcher Stefan gaben ihren 1. Einsatz auf Internationaler Bühne, Jöbstl Markus schaffte Platz 9 - Reißen 57 kg, Stossen 65 kg, und Pöcher Stefan erkämpfte Platz 7 - Reißen 53 kg - Stossen 65 kg in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse- und Altersklasse.

Die Nachwuchsathleten waren im Steirischen Kader von Landessportwart Christian Kathrein einberufen worden und waren mit 8 steirischen Nachwuchsathleten am Start.

Der letzte Wettkampf im Frühjahr waren die ASKÖ-Bundesmeisterschaften vom 15.-16. Juni 2013 in St. Pölten Harland (Bericht folgt in der Septemerausgabe), danach geht es in die Sommerpause, jedoch wird fleissig für den Herbst



weitertrainiert, denn nach dem letzten Wettkampf ist vor dem 1. Wettkampf. Der 1. Wettkampf ist dann am 14. September in Salzburg. Für die Nachwuchsathleten geht es im August zu einem Gewichtheberlehrgang nach Maria Alm - Hintermoos (Salzburg). Mit Insgesamt 11 Athleten und nun auch wieder mit einer Frau an der Handelt - Anna Urbas, sie wird von Vereinsmitgründer Sporrer Josef trainiert - sehen wir auch wieder Erfolge in der Damenklasse für Feldkirchen.

So darf ich mich wieder für Ihre Aufmerksamkeit bedanken, und

wünsche allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern einen wunderschönen Erholenden Sommer mit dem Slogan „Gesund durch Bewegung“.

Als Obmann des AC-Feldkirchen danke ich den Vereinsmitgliedern für die Mithilfe in der ersten Halbzeit 2013, danke dem tollen Sportpublikum, das uns immer bei den Heimkämpfen tatkräftig unterstützt, und den Athleten für ihren großartigen sportlichen Einsatz mit einem „Kraft Frei“.

*Obmann Johann Gruber*





# TREFFPUNKT GESUNDHEIT



## Johannes Apotheke

### EINLADUNG

Wir feiern am Freitag, dem 5. Juli, von 9.00 bis 18.00 Uhr den 26. Geburtstag der Johannes Apotheke und laden Sie herzlich zu einem Imbiss vom Feldkirchner Bauernmarkt ein.



### Der Sommer ist da!

Mit ihm auch die starke Sonneneinstrahlung. Schützen Sie Ihre Haut mit dem richtigen Produkt. Je nach Hauttyp sollten Sie den Lichtschutzfaktor auswählen. Beginnend mit LSF 15, alles darunter ist zu schwach, steigt die Einteilung bis auf LSF 50+. Es gibt mineralische und chemische Filter.

Die mineralischen dringen kaum in die Haut ein, haben aber den Nachteil, dass sie eher schwer aufzutragen sind und die Kleidung verunreinigen können. Chemische Filter sind in der Regel gut verträglich, benötigen aber nach dem Auftragen eine gewisse Zeit, um zu wirken. Zu Sonnenallergie neigende Personen verwenden spezielle Cremes oder Sprays ohne Fette und Emulgatoren. Nach dem Sonnenbad sollte man die Haut mit einer After Sun Lotion pflegen.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!



**FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.**

**JOHANNES**  
**A**  
**POTHEKE**  
*Feldkirchen*

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr  
durchgehend geöffnet  
Sa. 8:00–12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4  
[www.apotheke-feldkirchen.at](http://www.apotheke-feldkirchen.at)

**FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!**

## Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

## Ärzte und med. Einrichtungen

### JULI 2013

06./07.07. Dr. Derler  
 13./14.07. Dr. Stauber  
 20./21.07. Dr. Leitner  
 27./28.07. Dr. Wohlfahrt

### AUGUST 2013

03./04.08. DA Dr. Kain  
 10./11.08. Dr. Derler  
 14.08. <sup>19.00-07.00 Uhr vor Feiertag</sup> Dr. Wohlfahrt  
 15.08. Dr. Wohlfahrt  
 17./18.08. Dr. Stauber  
 24./25.08. Dr. Derler  
 31.08. DA Dr. Kain

### SEPTEMBER 2013

01.09. DA Dr. Kain  
 07./08.09. Dr. Stauber  
 14./15.09. Dr. Leitner  
 21./22.09. DA Dr. Kain  
 28./29.09. Dr. Wohlfahrt

#### Dr. Helmut DERLER,

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

#### DA Dr. Franz KAIN,

Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

#### Dr. Christine WOHLFAHRT,

Neuseiersberg, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24 25 11

#### Dr. Walter LEITNER,

Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

#### Dr. Christina STAUBER,

Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52 bzw. 0664/3555066

**Änderungen vorbehalten!** Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000, bzw. über die Leitstelle des RK Seiersberg, Tel. 14844. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:

Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,  
 Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt

Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,  
 Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

### IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz  
**Verleger, Herausgeber, Redaktion:** Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz  
**Blattlinie:** Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember  
**Druck:** Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gemeinergasse 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**30. August 2013**

**Aluani Peter**, Dr.med.univ. **Tel. 0316/29 32 10**  
 Prakt. Arzt, Schlossgasse 2

Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr  
 Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

**Bernhard Sybilla**, Dr.med.univ. **Tel. 0676/55 015 71**  
 Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2

Mo, Di, Do 8.00 – 13.00 Uhr  
 Mi 15.00 – 19.00 Uhr

**Brunner Ernst**, Dr.med.univ. **Tel. 0650/27 19 620**  
 Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefacharzt, Niechtenmühlstraße 44

Termine nach Vereinbarung

**Derler Helmut**, Dr.med.univ. **Tel. 0316/29 12 62**  
 Prakt. Arzt, Billrothgasse 5

Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr  
 Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

**Herzeg Gernot**, DDr.med.dent. **Tel. 0316/29 14 61**  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,

Triester Straße 32

Mo, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
 Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

**Klampfer Michaela**, Mag.<sup>a</sup> **Tel. 0650/413 01 15**  
 Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2

Termine nach Vereinbarung

**Leitner Walter**, Dr.med.univ. **Tel. 0316/29 11 48**  
 Prakt. Arzt, Schlossgasse 2 **bzw. 0676/38 57 470**

Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr  
 Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

**Resch Birgit und Hauser Barbara** **Tel. 0664/7968291**  
 Dipl. Physiotherapeutinnen, Gemeinschaftspraxis, Schlossgasse 2

Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Steiner Gerhard**, Dr.med.univ. **Tel. 0316/29 37 41**  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,

Obere Seeparkgasse 1

Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr  
 Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr  
 Fr 10.00 – 15.00 Uhr

**Alexandra Goswami**, Dr. Mag. med. vet  
 Tierarzt, Triester Straße 183

Mo, Di, Sa 9 – 11 Uhr  
 Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr

**Tel. 0699/11601600**

letzter Samstag im Monat geschlossen

**Stolzer Doris**, Ergotherapie **Tel. 0650/500 64 70**  
 Flughafenstraße 7

Termine nach Vereinbarung

**Zenz Roswitha**, Heilmasseurin **Tel. 0316/29 67 54**  
 Mozartgasse 12

**Johannes Apotheke**, Triester Straße 32 **Tel. 0316/29 22 87**  
 Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

**Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg** **Tel. 0316/28 65 29**

**Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf)** **Tel. 050/144 5 17311**  
**bzw. 0676/8754-400120**

**Rotes Kreuz Rettungsleitstelle**

Notruf: 144  
 Ärztenotdienst: 141 od. (0316) 47 49 74  
 Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

**Krankentransport WAILLAND**, Pirka **Tel. 0664/43 80 590**

**Mütterberatung** - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule  
 Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2013 JULI–SEPTEMBER

JULI 2013			Ort	Veranstalter
07.07.	08.00 09.30	14. Sonntag im Jahreskreis – Primizsonntag – heilige Messe festlicher Primizgottesdienst mit unserem Neupriester MMag. Anthony Nwachukwu	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
10.07.	19.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
11.07.		Ausfahrt zur Buchtelbar Jolande Sedlak, 8254 Wenigzell 99		Pensionistenverband
12.07.		Platzkonzert	Tratten	Marktmusikkapelle Feldkirchen
21.07.	07.00	ALPL-TEUFELSTEIN-WANDERUNG, Führung: Gerhard Groß, Gehzeit: ca. 4 ½ Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
AUGUST 2013			Ort	Veranstalter
02.08.	09.00	Herz-Jesu-Freitag – heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
03.08.	08.00	Herz-Marie-Sühnesamstag - Herz-Marien-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
07.08.	12.30	Abfahrt der Senioren zum Ausflug		Pfarre Feldkirchen
08.08.		Ausfahrt zum Alpengasthof Messner, 8554 Soboth		Pensionistenverband
15.08.	08.00 09.30	Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel heilige Messe heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
25.08.	07.00	ADMONTNER KAIBLING, Führung: Dr. Helmut Sammer, Gehzeit: ca. 5 Std.		Naturfreunde Feldkirchen
31.08.	11.00	Traktoren-Treffen 2013 in Feldkirchen	Mellacherhof	Steyr 15er Club Feldkirchen
SEPTEMBER 2013			Ort	Veranstalter
01.09.		22. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsgottesdienstordnung – jeweils nach den heiligen Messen Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
03.09.	19.00	Vorstandssitzung	GH Feldkirchnerhof	Umweltverein Feldkirchen
06.09.	09.00	Herz-Jesu-Freitag – heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
06.09 07.09.	18.00 14.00	100 Jahre Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz Musikermesse Bezirksmusikfest Graz Süd Marschwertungsspiel Graz Süd Zeltfest mit Tanzunterhaltung	Pfarrkirche Marktplatz	Marktmusikkapelle Feldkirchen
08.09.	10.30	Aufmarsch unserer Musikfrunde aus Nah und Fern	Sportplatz Feldkirchen	
07.09.	08.00	Herz-Marie-Sühne-Samstag - Herz-Marien-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
08.09.	08.00	RUNDWANDERUNG RINNEGG, Führung: Dr. Helmut Sammer, Gehzeit: ca. 4 Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
11.09.	19.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
12.09.		Ausfahrt zum Birkfelderhof, Fam. Hirsch, Edelseestr. 43, 8190 Birkfeld		Pensionistenverband
12.09.	18.30	Öffentl. Probe und Vorstellung der Instrumente	Probenraum	Marktmusikkapelle Feldkirchen
13.09.	14.00	Tag der offenen Tür – Infotag und Einschreibtermin	Kulturheim	Marktmusikkapelle Feldkirchen Musikschule Lüders
13.09.	14.00 – 19.00	Einschreibung in die Musikschule Feldkirchen für das Schuljahr 2013/2014	Musikschule Feldkirchen, Triester Str. 55/1. Stock	Musikschule Feldkirchen
14.09.	10.30	Karl Steiner Gedenktourier	Sportanlage	ESV Feldkirchen
21.09.		Autofreier Tag	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen
22.09.	11.00	Frühschoppen	Lienhart-Halle, Riegelschneiderweg 11	SV Feldkirchen
29.09.	09.30	Michaeli-Sonntag heilige Messe mit anschließender Totenehrung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen ÖKB Feldkirchen Marktmusikkapelle Feldkirchen

